



Elfriede Klein
KULTURREISEN

Kultur erleben

REISEN & FAHRTEN

2023
2024



Reisen 2023/2024

29. Juni bis 1. Juli 2023 3 Tage Busreise	SOMMERTAGE IN DEN VOGESEN: GÉRARDMER PERLE IM TAL DER SEEN ZAUBERHAFTE SEEN, VERTRÄUMTE DÖRFER UND GÄRTEN	4
14. bis 17. Juli 2023 4 Tage Busreise	WOHLFÜHLTAGE IM STAATSBAD KISSINGEN MUSIK-, GENUSS- UND „KISSINGER SOMMER“	6
6. bis 8. September 2023 3 Tage Busreise	TROYES HAUPTSTADT DER CHAMPAGNE UND DER GLASMALEREI CHAMPAGNER, DÖRFER UND SEEN IM NATURPARK DES „FÔRET D'ORIENT“	8
11. bis 15. Oktober 2023 5 Tage Busreise	MEDITERRANER HERBST AM LAGO MAGGIORE UND PULSIERENDE STADT MAILAND: KUNST, GÄRTEN UND KONZERT IN DER MAILÄNDER SCALA	10
November 2023, Termin im April auf Anfrage 3 Tage Zugreise	PARIS: IMPRESSIONEN EINER STADT PALÄSTE, MUSEEN, SPAZIERGÄNGE UND KONZERT IN DER PHILHARMONIE 1 VON JEAN NOUVEL	12
1. bis 4. Dezember 2023 4 Tage Busreise	STIMMUNGSVOLLE ADVENTSTAGE IM SIEBENGEIRGE LEUCHTENDE STÄDTE AM ROMANTISCHEN RHEIN	14
30. Dezember 2023 bis 2. Januar 2024 4 Tage Busreise	LICHTERGLANZ IN REGENSBURG FÜRSTLICHES SILVESTER MIT SCHIFFFAHRT AUF DER DONAU, SPAZIERGÄNGE, TRADITION UND KONZERTE MIT DEN DOMSPATZEN	16

Fahrten & Seminare 2023

Samstag, 22. April 2023 1 Tag Eigene Anreise	KÜNSTLERINNEN IN ROMANTIK UND BIEDERMEIER KLANG, FARBE, WORT – KUNSTSEMINAR	18
Mittwoch, 26. April 2023 1 Tag Busfahrt	NANCY – STADT DES JUGENDSTILS: SPAZIERGÄNGE, GESCHICHTE UND KULTUR	18
Mittwoch, 17. Mai 2023 1 Tag Bus-/Schiffahrt	FRÜHLINGSTAG IN BREISACH: KUNST UND SCHIFFSFAHRT AUF DEM RHEIN	19
Mittwoch, 31. Mai 2023 1 Tag Busfahrt	BLÜHENDER GARTEN IN THONNANCE-LÈS-JOINVILLE: „LES JARDINS DE MON MOULIN“ EIN PFINGSTROSENGARTEN ZUM VERLIEBEN	19
Mittwoch, 21. Juni 2023 1 Tag Busfahrt	BLÜTENPRACHT IN BADEN BADEN: BÄDERSTADT, PARKS UND NEUES	20
Mittwoch, 19. Juli 2023 1 Tag Busfahrt	VERTRÄUMTE DÖRFER UND BEDEUTENDE KÜNSTLER AN DER MAAS: LIGIER RICHER UND DANTE DONZELLI AUF DER SPUR	20
Mittwoch, 09. August, 2023 1 Tag Busfahrt	GEHEIMNISVOLLES LOTHRINGEN: JEANNE D'ARC – DAS MÄDCHEN AUS DOMRÉMY	21
Mittwoch, 23. August 2023 1 Tag Busfahrt	DARMSTADT ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE: MATHILDENHÖHE – JUWEL DES JUGENDSTILS	21



„Nur wer sich auf den Weg macht, wird neues Land entdecken“
- Hugo von Hofmannsthal -

**Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,
sehr geehrte Freunde von Kulturreisen,**

Neues entdecken und die Welt sehen, das steht auf den Wunschlisten vieler Menschen weit oben. Mit jeder Reise wird uns daher die Chance geboten, ein neues Stück Welt zu entdecken. Die Unternehmungen öffnen die Augen für das Seltene und Ungewöhnliche. So offenbaren die kleinsten Kirchen oft strahlendes Gold, so zeigen kleine Museen große Kunst, so sind entlegenste Orte sprechende Zeugen vergangener Zeiten.

Auch für das Reisejahr 2023 präsentiere ich Ihnen ein Programm mit vielen interessanten Zielen und Themen. Ich biete meine Reisen mit allen Facetten des kulturellen Schaffens an. Nirgendwo auf diesem Erdball zeigt sich die Vielfalt jahrtausende alter Kulturen so dicht wie auf unserem Kontinent. Mit meinen individuell erstellten Reisen und Fahrten möchte ich Sie auch in den kommenden Monaten für Geschichte, Kunst und Kultur Europas begeistern.

Auf Ihr Interesse freue ich mich!

Mit freundlichen Grüßen

Elfriede Klein

Mittwoch, 13. September 2023 1 Tag Zugfahrt SCHNELL MAL NACH PARIS ...MUSEUMSTRAUM IN PARIS: KUNST IN DER ALTEN HANDELSBÖRSE	22
Mittwoch, 4. Oktober 2023 1 Tag Busfahrt HERBSTLICHE TAGE IN MICHELSTADT: FACHWERKZAUBER UND ROMANTIK IM ODENWALD	22
Mittwoch, 18. Oktober 2023 1 Tag Busfahrt KOSTBARKEITEN IM BITCHER LAND UND UMGEBUNG: „GLAS INS RECHTE LICHT GERÜCKT“	23
Mittwoch, 29. November 2023 1 Tag Busfahrt FRANKFURT KUNSTHALLE SCHIRN: „LYONEL FEININGER“ RETROSPEKTIVE	23
Sonntag, 10. Dezember 2023 1 Tag Busfahrt LEUCHTENDES HEIDELBERG IM ADVENT: WINTERTRAUM AM NECKAR	24
Dienstag, 12. Dezember 2023 1 Tag Eigene Anreise EIN TAG IM LINSLERHOF: BESINNLICHE UND ADVENTLICHE STUNDEN	24
Allgemeine Hinweise	25
Reisebedingungen / Datenschutz	26





SOMMERTAGE IN DEN VOGESEN – GÉRARDMER PERLE IM TAL DER SEEN: ZAUBERHAFTER SEEN, VERTRÄUMTE DÖRFER UND GÄRTEN

29. Juni bis 1. Juli 2023 | 3 Tage | Busreise

Die sonnigen Vogesen am Schnittpunkt von Elsass und Lothringen sind das landschaftlich vielfältigste und naturbelassenste Mittelgebirge Zentraleuropas. Idyllische Karseen und wasserfalldurchbrauste Schluchten laden ebenso ein, wie verträumte Dörfer, Klöster und Burgruinen. Die Vogesen sind ein Gebirge der Stille und des natürlichen Zaubers geblieben und

man findet hier wunderschöne Gärten. Ausgangspunkt für die Besichtigungen ist Gérardmer. Der Name der Stadt geht auf Gerhard von Elsass, Herzog von Lothringen, zurück der vom Ort bezaubert war und einen Turm errichten ließ. Dieser diente als Herberge und Jagdstation. Die Geschichte des Tourismus dieses Städtchens begann Mitte des 19. Jahrhunderts als die

adelige Gesellschaft Lothringens, Belgiens und Luxemburgs an dem malerisch gelegenen See Ihre Villen und Ferienhäuser bauten. Von hier erreicht und erlebt man in nur wenigen Kilometern den vielfältigen Reichtum der Hochvogesen. Mit den Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Region verspricht die Reise auch ein kulinarischer Genuss zu werden.

PROGRAMM

Donnerstag, 29. Juni 2023

Fahrt von Merzig, mit Zusteigemöglichkeiten in Dillingen, Saarlouis und Saarbrücken in die Vogesen. Entlang der Meurthe und dem Rabodeau entstanden bereits im 7. Jahrhundert berühmte Klöster. Die Abteien Étival (Westen), Senones (Osten) und Moyemoutier (Mitte) bilden das lothringische Klosterkreuz „Croix monastique de Lorraine“. Der Vormittag gilt der Besichtigung dieser Abteien. Von hier geht es zu einem Garten der

besonderen Art, nämlich der stillen, meditativen, dem „Garten der Abtei von Autrey“. Der Garten, mit 4 ha Größe, eigentlich ein Park, wurde vor ca. 25 Jahren neu gestaltet. Er wirkt, als sei er von jeher natürlich so gewachsen. Die Anlage bietet von einem typisch französischen Garten, über Kräutergarten und Weißen Garten auch einen wunderschönen Rosengarten und eine Sammlung von Hortensien, Rhododendron, Ahorn und Azaleen. Angelegt und betreut wird die Anlage von Frère

Siméon, der auch gleich nebenan eine Baumschule betreibt. Hier kann man außer alten und englischen Rosen auch ungewöhnliche Bäume und Sträucher kaufen.

Weiterfahrt nach Gérardmer im ****Grand-Hotel, das mit Schwimmbad, Hallenbad und blumengeschmückten Garten einen angenehmen Aufenthalt verspricht. Abendessen im Hotel. Nach dem Abendessen Spaziergang am See von Gérardmer. **A**





Freitag, 30. Juni 2023

Nach dem Frühstück führt die Tagesfahrt auf die Straße der Bergkämme der „Route des Crêtes“. Vorbei geht es an den malerisch gelegenen Seen von Longemer, dem „langen Meer“ und dem Retournermer einem naturbelassenen See der von Bergen eingekesselt ist, zum Col de la Schlucht (1139 m) einer der höchsten Erhebungen in den Vogesen und dem weit über die Grenzen hinweg bekannten Wintersportgebiet. Hier wird der „Jardin d'altitude du Haut-Chitelet“ besucht. Seit fast 50 Jahren besteht die Möglichkeit 2500 Arten alpiner Pflanzen aus den unterschiedlichsten Bergregionen der Welt zu sehen. Weiter während der Fahrt hat man immer wieder interessante Ausblicke auf die Höhen und in die Täler die-

ser herrlichen Landschaft. Zurück geht es dann zu einer „ferme auberge“ wo ein typisches Essen der Region gereicht wird. Weiter geht es nach „Le Hohneck“ (1363 m) wo auf dem Aussichtspunkt eine Orientierungstafel Auskunft über die Höhen der Hochvogesen gibt. Wenn möglich, ist bei einer Tasse Kaffee oder einer „Tarte“ der weite Ausblick zu genießen. Am Spätnachmittag zurück nach Gérardmer. Abendessen im Hotel. **F/A**

Samstag, 1. Juni 2023

Nach dem Frühstück Fahrt nach Granges-sur-Vologne zum „Jardin de Berchigranges“. Monique und Thierry Dronet haben diesen wunderschönen Garten angelegt. Ob im „Schatzgarten“, dem „Garten der Widersprüche“, dem

„Garten der Leidenschaften“, dem „Garten der Herausforderungen“, dem „Garten der Gefühle“ oder dem „Garten der Liebe und Humor“ – hier finden sowohl Amateure als auch passionierte Gärtner alles was ihr Herz erfreut. Mit einem kleinen Mittagessen in einem Restaurant eines Bergdorfs gestärkt sowie mit vielen Gartenträumen umfängen treten wir die Heimreise an.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- ▶ Fahrt mit einem modernen Reisebus
- ▶ Übernachtung im ****^S Hotel in Gérardmer mit Außenschwimmbad und Hallenbad
- ▶ Halpension mit abendlichem 4-Gang-Menü, Imbiss auf der „Route des Crêtes“ und kleinem Mittagessen auf der Rückfahrt
- ▶ Eintrittsgelder
- ▶ Führungen
- ▶ fachkundige Reiseleitung

REISELEITUNG:

Elfriede Klein

MINDESTENS 20 TEILNEHMER

ANMELDESCHLUSS:

15. MAI 2023



Preis pro Person:
EZ-Zuschlag:

595,- €
160,- €



WOHLFÜHLTAGE IM STAATSBAD KISSINGEN – MUSIK, GENUSS UND „KISSINGER SOMMER“

14. bis 17. Juli 2023 | 4 Tage | Busreise

Die Musik- und Kulturreise führt in die Frankenstadt Bad Kissingen. Dies bedeutet das Erleben einer Bilderbuchlandschaft mitten in Deutschland - viel Grün, sanfte Hügel, das idyllische Band der Fränkischen Saale im Tal! Das bayerische Staatsbad Bad Kissingen liegt in Unterfranken am Südrand der Rhön. Das gesamte Stadtbild mit seinen Parks und Gärten, die herrliche Landschaft sowie das Kultur- und Musikprogramm machen die Stadt zu einer Oase für Körper, Geist und Seele. Lebensqualität, Gesundheit und Erholung stehen hier im Mittelpunkt.

Bei Spaziergängen durch die Kur- und Parkanlagen sowie bei einer Schifffahrt auf der Saale kann man erahnen wie sehr auch der Hochadel Europas sich als Kurgäste hier wohl fühlte. Eine Tagesfahrt in die Theater- und Kulturstadt des ehemaligen Herzogtums Meiningen, Wiege des Deutschen Theaters, ist ein interessantes ergänzendes Ziel.

Musik liegt in der Luft! Zweimal am Tag lädt das Kurorchester Bad Kissingen die Gäste zu Konzerten ein. Im Mittelpunkt dieses Aufenthaltes steht neben der Erholung der alljährlich stattfindende

„Kissinger Sommer“. Herausragende Orchester, Dirigenten und Solisten geben hier alljährlich in den prachtvollen Sälen der Kurstadt zur Freude der begeisterten Zuhörer sich ein „Stelldichein“. Im Konzertprogramm dieses Jahres unter dem Thema „La Dolce Vita“ sind wieder besondere Aufführungen enthalten, die ein Musikerlebnis sein werden. Genießen Sie auch das Wohlfühlpaket das zum Wohlbefinden gut tut.

Einladung zu erholsamen Tagen im Bayerischen Staatsbad Bad Kissingen!





PROGRAMM

Freitag, 14. Juli 2023

Fahrt mit modernem Reisebus aus dem Saarland kommend über die Autobahn zum Schloss Fasanerie vor den Toren Fuldas. Es ist dies die ehemalige Sommerresidenz der Fürstbischöfe von Fulda und gilt als Hessens schönstes Barockschloss. Das Museum zeigt prachtvolle Säle, original möblierte Wohnräume unterschiedlicher Epochen, eine vielfältige Kunstsammlung mit kostbarem Porzellan. Der Schlosspark, mit einer Fläche von ca. 100 ha, lädt ganzjährig zu Spaziergängen ein.

Möglichkeit zum Mittagsimbiss. Weiterfahrt nach Bad Kissingen.

Alle Übernachtungen im stilvollen Kaiserhof Victoria im Kurzentrum gelegen. Vor dem Abendessen wird zu einem Willkommensaperitif auf der Hotelterrasse eingeladen.

19:30 Uhr: Symphoniekonzert im Max Littmann Saal mit der Academy of St Martin in the Fields: Avi Avital, Mandoline, Martynas Levickis, Akkordeon. Zur Aufführung kommen Werke von Antonio Vivaldi, Arcangelo Corelli, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart. Karten bereits reserviert: mittlere Kategorie 65,00 € (Kartenreservierung bei Anmeldung).

A

Samstag, 15. Juli 2023

Am Vormittag geführter Rundgang durch die Kur- und Bäderanlagen der Kurstadt mit ihren Sälen und Wandelhallen. Anschließend Kurkonzert in der Brunnen- und Wandelhalle oder im Kurgarten. Mittagspause in der Stadt.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie das Hotel mit allen Annehmlichkeiten. Um 15:30 Uhr lädt erneut die Staatsbad Philharmonie zum Konzert in der Wandelhalle ein.

Anschließend Einladung zu Kaffee und Kuchen im Hotel. Abendessen im Hotel.

19:30 Uhr: Symphoniekonzert im Max Littmann Saal mit dem Münchner Rundfunkorchester unter Leitung von Ivan Repušić, Moderation Annekatrin Hentschel, Programm „Viaggio in Italia“: Eine Reise durch die italienische Filmmusik. Karten bereits reserviert: mittlere Kategorie 80,00 € (Kartenreservierung bei Anmeldung).

F/A

Sonntag, 16. Juli 2023

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Gelegenheit zum Besuch eines Gottesdienstes. Oder 11:00 Uhr: Jazz-Breakfast mit dem Kit Downes Trio, Klavier, Petter Eldh, Bass, James Maddren, Schlagzeug. Karten auf Anfrage.

Mittagspause in den Kuranlagen.

Nachmittag Spaziergang zum Rosengarten, der sich vor dem Regentenbau befindet. Anschließend romantische Saaleschiffahrt bis zur alten Saline und zurück zum Rosengarten. Abendessen im Hotel.

19:30 Uhr: Symphoniekonzert im Max Littmann Saal mit dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia, Dirigent: Gianandrea Noseda, Klavier: Khatia Buniatishvili, Abschlusskonzert: Ottorino Respighi: „Burlesca“ Sergei Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2, Nikolai Rimski-Korsakow: „Scheherazade“ Karten bereits reserviert: mittlere Kategorie: 115,00 € (Kartenreservierung bei Anmeldung).

F

Montag, 17. Juli 2023

Nach dem Frühstück Fahrt nach Schweinfurt. In dem interessanten Museumsbau von Georg Schäfer, befindet sich die bedeutende Privatsammlung der Kunst des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum. Mit den rund 160 Gemälden von Spitzweg präsentiert es die weltweit größte Sammlung des Malers. Geführter Rundgang durch das Museum. Anschließend Rückfahrt ins Saarland.

F

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- › Fahrt in modernem Reisebus
- › Unterkunft im Hotel**** Kaiserhof Victoria mit Halbpension
- › Führungen und Besichtigungen
- › Eintrittsgelder
- › Schifffahrt
- › Kurkonzerte
- › Willkommenssekt, Einladung zu Kaffee und Kuchen
- › kostenfrei Zugang zum Hallenbad, 1 x kaiserliche Wohlfühlmassage, 1 x kohlen-saures Solebad

NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

- Konzertkarten im Rahmen des „Kissinger Sommers“.
- › Bestellung bis 30.03.2023

REISELEITUNG:

Elfriede Klein

MINDESTENS 20 TEILNEHMER

ANMELDESCHLUSS:

10. Juni 2023

Preis pro Person:
EZ-Zuschlag:

660,- €
90,- €



TROYES HAUPTSTADT DER CHAMPAGNE UND DER GLASMALEREI: CHAMPAGNER, DÖRFER UND SEEN IM NATURPARK DES „FORÊT D'ORIENT“

6. bis 8. September 2023 | 3 Tage | Busreise

Troyes, die ehemalige Hauptstadt der Champagne und Präfektur des Départements Aube, ist der Ausgangspunkt für die Entdeckungsreise der drei Kulturtage. Das historische Zentrum der Stadt, welches die Form eines Champagnerkorkens hat, ist reich an bedeutenden Kunstdenkmälern, Kirchen, Museen und Fachwerkhäusern und lädt zum Entdecken ein.

Im Dezember letzten Jahres wurde das Zentrum der Glasmalerei „Cité du Vitrail“ eröffnet. Zwischen 1480 und 1850 war Troyes Mittelpunkt der Glaskunst, aus der 30 Glasmaler hervorgingen. Troyes und das Département Aube besitzen die größte und schönste Sammlung der Glasmalerei Europas. Mit 9.000 m² an Buntglasfenstern von der majestätischen Kathedrale von Troyes bis hin zu schlichten Dorfkirche. Histori-

ker sprechen sogar von einer „Trojanen Schule“ und Troyes wird als Hauptstadt der Glasmalerei bezeichnet. Es gibt während der Reise genügend Möglichkeit diese großartige Kunst zu entdecken.

Unweit von Troyes liegt der regionale Naturpark „Forêt d'Orient“ ein geheimnisvolles Gebiet, in dem Wasser, Wald und Erde eine Einheit bilden. Es ist auch ein Wildschutzgebiet, das sich über mehr als 80.000 Hektar erstreckt. Der Park enthält immense künstlich angelegte Stauseen. Der größte ist der Lac d'Orient mit seinen 2.500 Hektar.

In den kleinen Orten im „Land der großen Seen des Forêt d'Orient“ die wir durchfahren, sehen wir bemerkenswerte Fachwerkkirchen, die ein einzigartiges Kulturerbe in Frankreich darstellen. Diese Kirchen sind

wie die Dorfhäuser einfach aus Holz und Lehm von den Handwerkern der Champagne erbaut. Nirgendwo in Frankreich gibt es eine so große Ansammlung von Kirchen mit einer solchen Architektur. Das Fehlen von Steinen guter Qualität und der Reichtum an Wäldern erklären, warum sich der Holzbau im Nordosten des Départements Aube entwickelt hat. Diese Kirchen sind ebenfalls ausgestattet mit den einzigartigen Glasfenstern aus der „Schule von Troyes“.

Unweit von Troyes, an der Route de Champagne gelegen, wird der Besuch einer Champagnerkellerei ein besonderer Programmpunkt sein.

Hier verkosten wir die „Perlen des Luxus“. Verbunden mit den Köstlichkeiten aus Küche und Keller wird die Reise in besonderer Erinnerung bleiben.

LEISTUNGEN:

- ▶ Unterkunft in einem guten **** Hotel in Troyes
- ▶ mit Frühstück, Halbpension und Mittagessen am 8. September
- ▶ Champagnerprobe
- ▶ Führungen und Besichtigungen
- ▶ Eintrittsgelder
- ▶ fachkundige Reiseleitung

REISELEITUNG:

Prof. Dr. Moll und Elfriede Klein

MINDESTENS 25 TEILNEHMER

ANMELDESCHLUSS:

10. April 2023

Die Reise wird in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Saar e.V. Saarbrücken durchgeführt.

Preis pro Person:
EZ-Zuschlag:

595,- €
130,- €

PROGRAMM

Mittwoch, 6. September 2023

07:30 Uhr

Ab Saarbrücken Anreise über die Autobahn in das Tal der Saulx, Nähe von Ligny-en-Barrois.

10:30 Uhr

Hier werden wir das Schloss mit Park aus dem 16. Jahrhundert in Haironville besuchen. Im Park des Schlosses werden wir einen Imbiss einnehmen. Weiterfahrt nach Troyes.

14:30 Uhr

Besichtigung des im vergangenen Dezember neu eröffneten Zentrums für Glasmalerei der „Cité du Vitrail“ in einem ehemaligen Hospital. Dieses Zentrum versteht sich als Dokumentations- und Forschungszentrum mit Bibliothek. Die Glasmalerei von Troyes ist bereits im 15. und 16. Jahrhundert von großer Bedeutung, die u. a. bei der anschließenden Besichtigung der ältesten Kirche Sainte-Madeleine bewundert werden kann. Aus der Zeit der Renaissance sind im Chorraum

sehr schöne Exemplare der „Trojanen Schule“ zu sehen. Übernachtung in einem ****Hotel im Zentrum der Stadt. Abendessen im Hotel.

Donnerstag, 7. September 2023

09:00 Uhr

Rundgang durch die Stadt und Besichtigung der Hauptsehenswürdigkeiten u. a. der Kathedrale Saint-Pierre-et-Saint-Paul de Troyes, dem imposanten Bauwerk der Gotik, das zwischen dem Ende des 12. und Anfang des 17. Jahrhunderts erbaut wurde. Die prächtigen Kirchenfenster, 1.500 m² Glasfläche, zeigen die Geschichte der Kirchenfensterkunst vom 13. bis zum 19. Jahrhundert. Mittagspause in der Stadt.

13:00 Uhr

Der Nachmittag gehört der Natur und führt in das „Land der großen Seen“ u. a. nach Mesnil-Saint-Père. Hier am größten See, dem „Lac d'Orient“, besteht die Möglichkeit bei einem Spaziergang die Natur in all ihren Facetten zu erleben.



Die Fachwerkkirche von Mesnil-Saint Père, die dem Heiligen Andreas geweiht ist, stammt aus dem 12. Jahrhundert. Sie ist das wichtigste historische Denkmal des Ortes und wert besichtigt zu werden. Auf dieser Rundfahrt sehen wir noch die eine oder andere Fachwerkkirche.

Das Abendessen werden wir in einem typischen, der Landschaft angepassten Gasthaus, einnehmen.

Freitag, 8. September 2023

8:30 Uhr

Die Fahrt führt auf der Champagnerstraße nach Bar-sur-Aube. Hier sehen wir die aus dem 12. Jahrhundert in burgundischer Frühgotik erbaute Kirche Saint-Pierre. Die Besonderheit an dieser Kirche ist eine Holzgalerie, die um das Kirchengebäude führt und Händlern als Verkaufsraum diente.

Nun gilt die Aufmerksamkeit dem Champagner. In einem kleinen Weinort werden wir nach der Besichtigung des Weingutes zu einer Champagnerprobe eingeladen. Sie haben auch die Gelegenheit zum Kauf. Nach einem kleinen Mittagessen geht es zurück ins Saarland.

Programmänderungen vorbehalten.





MEDITERRANER HERBST AM LAGO MAGGIORE UND PULSIERENDE STADT MAILAND:

KUNST, GÄRTEN UND KONZERT IN DER MAILÄNDER SCALA

11. bis 15. Oktober 2023 | 5 Tage | Busreise

„Der Lago Maggiore, der schon Ernest Hemingway, Hermann Hesse und viele Kulturschaffende in seinen Bann gezogen hat, bietet zu jeder Jahreszeit traumschöne Landschaften und Fernblicke vom Feinsten“

Die oberitalienischen Seen und das Tessin gehören zu den mildesten Zonen Europas. In dem insubrischen Klima gedeihen tropische Pflanzen im ganzen Jahr und blühen die schönsten Gewächse. Deshalb entstanden auf den Inseln und am Ufer des Langensees schon in barocker Zeit prachtvolle Gärten und grandiose Villen. Auch im Herbst zeigen sich

diese Gärten in ihrem bunten „Gewand“. Sie wohnen in einem angenehmen Hotel, direkt am See, den vorgelagerten Inseln Isola Bella und Isola Madre gegenüber, die auch besucht werden. Ein besonderer Ausflug führt unter anderem am Westufer vorbei nach Ascona. Hier wird die Sammlung der Malerin Marianne von Werefkin im Städtischen Museum der modernen Kunst besucht.

Der zweite Schwerpunkt der Reise gilt der Hauptstadt der Lombardei sowie der Kunst- und Musikstadt Mailand. Diese birgt in sich eine unüberschaubare Anzahl an Kunstwer-

ken Kultur- und Sehenswürdigkeiten von der Antike bis zur Gegenwart. Mailand ist aber auch die Modehauptstadt Italiens. Besuchen Sie die besonderen Sehenswürdigkeiten der Stadt und flanieren Sie durch die mondäne Einkaufspassage der Galleria Vittorio Emanuele. Erleben Sie unvergessliche Stunden bei einem Konzert des Orchesters „Filarmonica della Scala“ unter der Leitung von Zubin Mehta in dem weltberühmten Opernhaus, der Scala.

Eine Reise die alle Sinne anspricht. Herzliche Einladung!

PROGRAMM

Mittwoch, 11. Oktober 2023

Busfahrt über die Autobahn durch Frankreich und die Schweiz. Weiter zum Bernardino und durch das Tessin zum schweizerischen Teil des Lago Maggiore nach Ascona. Hier statten wir dem Städtischen Museum für Moderne Kunst von Ascona einen Besuch ab. Wir sehen u.a. Werke von der expressionistischen Malerin Marianne von Werefkin, die ihre letzten Lebensjahre in Ascona verbrachte. Sollte die Zeit es erlauben sehen Sie die Casa Serodine mit ihren manieristischen Stuckarbeiten und die Kirche Santa Maria

della Misericordia, die einen der bedeutenden Freskenzyklen der Spätgotik besitzt.

Am Westufer des Lago Maggiore entlang erreichen wir unser Ziel Baveno, direkt am Ufer gelegen. Abendessen im ****Hotel.

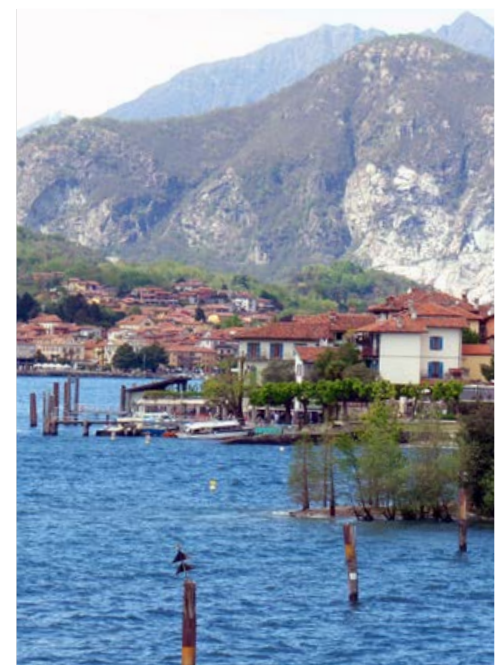
A

Donnerstag, 12. Oktober 2023

Am Vormittag setzen wir über zur viel besungenen Isola Bella, einem Juwel barocker Bau- und Gartenkunst. Die ursprüngliche Felseninsel wurde 1620 unter Mitwirkung des römischen Architekten Carlo Fontana

in ein beeindruckendes „Gesamtkunstwerk“ in der Form eines riesigen Schiffes im See verwandelt. Wir besichtigen die Prunkräume der Borromäer. Natürlich lassen wir uns Zeit, im terrassenartig angelegten prächtigen Barockpark zu promenieren. Die benachbarte Isola Madre ist immer noch ein Geheimtipp. Das stille Ambiente des ebenfalls künstlich angelegten Gartens begeistert die Besucher zu jeder Jahreszeit mit besonderer Blütenpracht. Rückfahrt mit dem Schiff nach Baveno.

Mittagspause in eigener Regie.





Der Nachmittag steht freien Verfügung: Bummel durch das Städtchen oder machen Sie einen Spaziergang am See. Alternativ haben Sie die Möglichkeit einen Ausflug mit dem Bus in das nahe gelegene Verbania zu unternehmen. Hier ist der botanische Garten der Villa Taranto unser Ziel. Der von einem in den 1930er Jahren ausgewanderten Schotten angelegter saisonaler Garten am See, mit Pflanzen aus aller Welt. Der schöne Park ist zu jeder Jahreszeit ein besonderes Erlebnis. Im Oktober erschafft das Herbstlaub den Garten in hunderten von Farbtönen, Rückfahrt nach Baveno. Abendessen im Hotel. **F/A**

Freitag, 13. Oktober 2023

Am See entlang setzen wir unsere Reise gen Mailand via Arona fort. Die kolossale Statue des Kardinals San Carlo Borromeo segnet uns en passant aus 35 m Höhe. Sie wurde in der Mitte des 18. Jahrhunderts nach einem Entwurf des Künstlers Giovanni Battista Crespì geschaffen. In Mailand lernen wir die Stadt bei einer Stadtrundfahrt kennen. Sie sehen unter anderem den Dom in lombardischer Gotik, die Mailänder Scala, die Galleria Vittorio Emanuele II, das Castello Sforzesco, den Königlichen Palast und vieles mehr. Bei einem Espresso in einem der Cafés des Modenviertels Mailands, der „Quadrilatero della Moda“ können Sie den Nachmittag beschaulich ausklingen lassen. Abendessen im Hotel Am Abend Aufführung „Le nozze di Figaro“ – Wolfgang Amadeus Mozart in der Mailänder Scala, Preis 262,00 €, zweite Kategorie (Kartenreservierung bei Anmeldung). **F/A**

Samstag, 14. Oktober 2023

Zunächst steht die Innenbesichtigung des Mailänder Doms im Vordergrund. Im reizvollen Kontrast besuchen wir anschließend das Museo del Novecento in der Nachbarschaft. Denn es beherbergt herausragenden Künstler und Künstlerinnen der italienischen Moderne des 20. Jahrhunderts und zeigt die aufwendigste Sammlung der Werke des stillen Giorgio Morandi.

Die Mittagspause wird im Brera-Viertel eingelegt. Jenem Viertel, in dem es auch, aber nicht nur, hochpreisige Boutiquen und Restaurants gibt.

Am Nachmittag besichtigen wir die Kirche Santa Maria delle Grazie, die im Stil der Renaissance erbaut wurde, mit dem gleichnamigen Dominikanerkloster. In dessen Refektorium schließen wir unser Programm mit einem Höhepunkt der Kunstgeschichte ab: Das letzte Abendmahl von Leonardo da Vinci (1494 - 1497, 422 x 904 cm) geschaffen im Auftrag des Herzogs Ludovico Sforza.

Rückfahrt ins Hotel und Möglichkeit einen Imbiss (nicht im Preis enthalten) vor dem Besuch des Konzertes in der Mailänder Scala einzunehmen.

Am Abend Konzert des Orchesters „Filarmonica della Scala“ unter der Leitung von Zubin Mehta der Mailänder Scala, vordere Plätze in den Logen Preis 129,00 € (Kartenreservierung bei Anmeldung). **F/A**

Sonntag, 15. Oktober 2023

Heimreise mit kurzer Besichtigung der Dorfkirche in Zillis mit ihrer bemerkenswerten Holzdecke aus dem frühen 12. Jahrhundert.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- ▶ Fahrt mit modernem Reisebus
- ▶ zwei Übernachtungen im ****Hotel in Baveno, zwei Übernachtungen im ***Hotel Ibis Centro in Mailand mit Halbpension
- ▶ Schifffahrt am 12. Oktober
- ▶ alle Eintrittsgelder
- ▶ Führungen
- ▶ fachkundige Reiseleitung

NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

- Konzert- und Theaterkarten
- ▶ Bestellung bis 15. April 2023

REISELEITUNG:

Frau Dr. Ingeborg Besch,
Kunsthistorikerin

MINDESTENS 20 TEILNEHMER

ANMELDESCHLUSS:

15. August 2023

Preis pro Person:
EZ-Zuschlag:

1090,- €
200,- €



PARIS: IMPRESSIONEN EINER STADT PALÄSTE, MUSEEN, SPAZIERGÄNGE UND KONZERT IN DER PHILHARMONIE 1 VON JEAN NOUVEL

November 2023, Termin im April auf Anfrage | 3 Tage | Zugreise

Paris im November zu erleben ermöglicht Besichtigungen in Ruhe und Beschaulichkeit. So werden wir typische, historisch bedeutende Viertel von Paris und Museen besuchen. Die Themen der Reise reichen von den Ursprüngen der Metropole mit dem Nukleus der Île de la Cité und dem Wahrzeichen Notre-Dame über die großartige Baugeschichte

des Louvre mit seinem einzigartigen Kunstschatz bis ins 19. Jahrhundert mit seinen großzügigen Boulevards, den Bauten der Belle Époque, dem Thema der Weltausstellungen aber auch dem damaligen Randviertel am Montmartre und seinen Künstleridyllen. Mit einem Konzertbesuch würdigen wir das 20. Jahrhundert, denn dafür steht

die Philharmonie de Paris, geplant von Jean Nouvel, 2015 eröffnet, in seiner herausragenden Akustik gestaltet von Yasuhisa Toyota. Der größte Konzertsaal von Paris ist Teil der Cité de la Musique im Parc de la Villette im 19. Arrondissement. Er ist Hauptsitz für das Orchestre de Paris und für das Ensemble intertemporain.

PROGRAMM

Freitag, November 2023

Nachdem die Koffer im Hotel abgegeben sind fahren wir mit dem Métro auf die Île de la Cité.

Nach der Außenbesichtigung von Notre-Dame, der kulturhistorisch bedeutendsten Kathedrale der Gotik der Île-de-France, spazieren wir über den Pont Neuf aus dem 16. Jahrhundert vorbei am dem Reiterstandbild des bedeutenden Stadtplaners Henri IV. zum Herzstück von Paris: Louvre mit Tuileriengarten. Nach der Mittagspause zur freien Verfügung besuchen wir den Louvre mit Führung.

Am Abend Essen in der Nähe des Hotels.

Samstag, November 2023

Heute führt unser Weg in das Paris des 19. Jahrhunderts. Wir fahren bis zur Opéra Garnier (1861-1876), und spazieren über den Boulevard Haussmann über die Place Vendôme bis zum Hôtel de la Marine.

Paris ist um ein elegantes Museum reicher!

Im vergangenen Jahr wurde eines der beeindruckendsten Baudenkmäler in Paris, das Hôtel de la Marine, für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Palais an Place de la Concorde, der ehemaligen Place Royale, gelegen, wurde unter Louis XV. von dem

Architekten Ange-Jacques Gabriel 1758 erbaut. Das Gebäude diente ab 1768 als Möbellager des Königshauses. Vom Balkon hat man einen schönen Blick über die Place de la Concorde und das, sich durch neue Maßnahmen wandelnde Verkehrschaos.

Es sind großartige Räumlichkeiten die für Ausstellungen und Empfänge genutzt werden. Große Kristall-Lüster sowie Glanz und Gold bestimmen die Räumlichkeiten.

Am Nachmittag bleibt Zeit zur freien Verfügung, um sich auf unseren Konzertbesuch in der Philharmonie de Paris vorzubereiten.





Sonntag, November 2023

Ein Tag auf dem Montmartre bietet vom Atelierbesuch über das weiße Wahrzeichen von Paris, die Wallfahrtskirche Sacré-Cœur, bis zum Mittagessen in stimmungsvoller Umgebung unvergessliche Eindrücke.

Die Ateliers der Rue Cortot Nr. 12-14, heute Musée Montmartre, waren ein intimer und authentischer Ort der Zusammenkunft und beherbergten zahlreiche Künstler wie Pierre-Auguste Renoir, die Fauves Charles Camoin, Othon Friesz und Raoul Dufy, Émile Bernard sowie Suzanne Valadon und Maurice Utrillo. Das Montmartre-Museum hielt 1960 ins älteste Bauwerk der

Butte Einzug, das im 17. Jahrhundert errichtet worden war. Es birgt eine einzigartige Sammlung an Malereien, Plakaten und Zeichnungen von Toulouse-Lautrec, Modigliani, Kupka, Steinlen, Valadon und Utrillo. Der Besichtigungsrundgang erinnert an die Geschichte der Butte, das künstlerische Treiben seiner Ateliers und die Atmosphäre in den berühmten Cabarets. Das Hôtel Demarne, ein schönes Haus aus der Directoire-Epoche, wurde vollständig überarbeitet, um Wechselausstellungen ausrichten zu können, so auch das Café Renoir.

Nur wenige Schritte von Place du Tertre entfernt umrunden die drei Re-

noir-Gärten das Montmartre-Museum und überragen den Weingarten. Sie bieten eine außergewöhnliche Sicht über den Weinberg des Clos Montmartre und über die breite Ebene des Pariser Nordens.

Das Atelier von Suzanne Valadon und Maurice Utrillo ist ebenfalls im Musée de Montmartre zu sehen. Mutter und Sohn ließen sich hier nieder. Daher können die Werkstatt und einige Räume der Wohnung besichtigt werden. Die Besichtigung beginnt mit einem Kurzfilm, der etwas Kontext vermittelt. Die Dauerausstellung präsentiert Poster (u. a. von Toulouse-Lautrec), Fotos von französischen Cancan-Tänzerinnen, Gemälde des Montmartre aus der damaligen Zeit. Temporäre Ausstellungen drehen sich immer um den Montmartre und seine Künstler.

19:07 Uhr Rückfahrt mit dem ICE nach Saarbrücken

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- ▶ Übernachtung in einem guten Hotel Nähe Gare de l'Est
- ▶ Fahrt im ICE ab Saarbrücken nach Paris und zurück
- ▶ Abendessen am ersten Tag und Mittagessen am Tag der Abreise
- ▶ Führungen
- ▶ Eintrittsgelder
- ▶ Metrokarte
- ▶ fachkundige Reiseleitung
- ▶ Abfahrt: 08:00 Uhr mit dem ICE ab Saarbrücken
- ▶ Rückfahrt: 19:07 Uhr mit dem ICE ab Paris

NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

Konzertkarten in der Philharmonie

REISEBEGLEITUNG:

Dr. Ingeborg Besch, Kunsthistorikerin

MINDESTENS 15 TEILNEHMER



Preis pro Person:

EZ-Zuschlag:

auf Anfrage



STIMMUNGSVOLLE ADVENTSTAGE IM SIEBENGEIRGE: LEUCHTENDE STÄDTE AM ROMANTISCHEN RHEIN

1. bis 4. Dezember 2023 | 4 Tage | Busreise

Waren Sie schon mal im Siebengebirge? Es ist ein Mittelgebirge mit traumhaften Rheinblicken: Es thront hoch über dem Fluss und entführt in eine Naturlandschaft aus Stein und Wald, die bedeckt mit Schnee, sehr reizvoll zu besuchen ist. Bei seinem Anblick kommen Maler, Dichter und Reisende bereits seit Jahrhunderten ins Schwärmen: Schluchtenartige Täler, dicht bewaldete Gipfel, raue Felsen und ein großer Tier- und Pflanzenreichtum prägen das Siebengebirge. Der deutsche Naturforscher Alexander von Humboldt war von dem „Hochgebirge im Kleinen“ gar so

überwältigt, dass er es überschwänglich als das achte Weltwunder bezeichnete. Ausgangspunkt der Unternehmungen durch das Siebengebirge ist Königswinter. Sie wohnen in einem angenehmen Hotel, das direkt am Rhein liegt. Von hier werden u. a. die Städte Bonn, Bad Honnef und Linz am Rhein besucht. Aber nicht nur mit dem Bus sind Sie unterwegs, sondern auch mit dem Schiff und werden bei einer interessanten Flussfahrt auf dem Rhein die Landschaft auf eine ganz besondere Weise erleben. Eine besondere Unternehmung wird auch eine Fahrt nach Köln sein, wo Sie im Dom

die Gelegenheit haben, einen festlichen Gottesdienst zum ersten Adventssonntag mit zu feiern.

Und nicht zu vergessen: Wird der Besuch auf dem „Berg der Geschichte“ dem Petersberg, dort wo Kaiser, Könige und Staatsmänner schon zu Gast waren, ein besonderer Augenblick. Hier sind Sie bei einer Kaffeestunde als Gast herzlich Willkommen!

So verspricht die Reise, in den adventlich geschmückten Städten, verbunden mit Theater- oder Konzertbesuchen angenehme Adventstage.



PROGRAMM

Freitag, 1. Dezember 2023

Die Fahrt führt über die Autobahn direkt in die alte Bundeshauptstadt Bonn. Die Stadt am Rhein hat dem Besucher einiges zu bieten. Bei einer Stadtrundfahrt werden Sie die wichtigsten Besichtigungspunkte sehen: ehemaliges Regierungsviertel, Villa Hammerschmidt, Bonner Münster mit seinem romanischen Kreuzgang, Altes Rathaus mit seiner roségoldenen Fassade, das Poppelsdorfer Schloss u. a. Eines der Wahrzeichen der Stadt, das

Geburtshaus des Komponisten Ludwig van Beethoven werden Sie bei einer Innenbesichtigung kennen lernen.

Im Süden der Stadt liegt das Haus der Geschichte, das sich mit der Zeitgeschichte nach dem Ende des 2. Weltkriegs befasst, das bei einer Führung besucht wird.

Weiter führt die Fahrt zum ****Hotel Maritim nach Königswinter, das am Rhein sowie am Rande des Siebengebirges gelegen ist. Abendessen im Hotel. **A**

LEISTUNGEN:

- › Fahrt im modernen Reisebus
- › Übernachtungen im ****Maritim-Hotel
- › Halbpension
- › Festliches Abendessen am 3.12.
- › Imbiss in der Klosterstube Heisterbach
- › Kaffeestunde auf dem Petersberg
- › Schifffahrt mit Glühwein
- › Orgelkonzert
- › Eintrittsgelder und Führungen

REISELEITUNG:

Elfriede Klein

MINDESTENS 20 TEILNEHMER

ANMELDESCHLUSS:

15. Oktober 2023

Preis pro Person:
EZ-Zuschlag:

765,- €
120,- €





Samstag, 2. Dezember 2023

Die Fahrt ins Siebengebirge führt zunächst mit dem adventlich geschmückten Schiff „Theresia“ auf dem Rhein bis zur sogenannten „Bunten Stadt“ Linz. Charakteristisch für Linz sind die verträumten Winkel und Gassen der Altstadt mit ihren Bürgerhäusern aus fünf Jahrhunderten. Diese farbenfrohen Fachwerkbauten mit ihren reich geschnitztem Gebälk verziert, verdankt Linz den Beinamen „Die Bunte Stadt am Rhein“.

Weiter geht es durch das Siebengebirge einer Landschaft aus Stein und Wald. So sehen Sie u. a. die Klosterruine Heisterbach, ein ehemaliges Zisterzienserkloster das auf eine Gründung der Abtei Himmerod zurückgeht. Mittagsimbiss in der Klosterstube.

Am Spätnachmittag wird der Aufenthalt auf dem Petersberg, dem „Berg der Geschichte“ ein besonderer Höhepunkt sein. Der Petersberg, liegt auf einer Höhe von 336 m dem Bonner Stadtteil Bad Godesberg gegenüber. Große Bedeutung für die jüngere deutsche Geschichte erlangte der Berg mit seinem 1892 erstmals eröffneten Hotel, zwischen 1949 und 1952 als Sitz der Alliierten Hohen Kommission, die sich aus den höchsten Vertretern der westlichen Hauptsiegermächte in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg zusammensetzte. Ab 1990 diente das Grand Hotel auf dem Petersberg als Gästehaus der Bundesrepublik Deutschland. Heute wird es weiter für besondere Anlässe als Gästehaus, nationaler und internationaler Konferenzen genutzt. In der adventlich geschmückten Stube „Rheinblick“ des Hotels, werden Sie zu einem gemütlichen Kaffeepausch eingeladen. Rückfahrt nach Königswinter. Abendessen im Hotel. **F/A**

Sonntag, 3. Dezember 2023

Fahrt in die unweit gelegene Domstadt Köln. 10:00 Uhr: Möglichkeit einen festlichen Gottesdienst im Dom zu besuchen. Anschließend Besichtigung des gotischen Doms, Wahrzeichen der Stadt und zugleich zweithöchstes Kirchengebäude Europas. Nach einer kurzen Mittagspause wird die Besichtigung der 2000-jährigen alten Stadt mit den Hauptsehenswürdigkeiten fortgesetzt.

Es bleibt auch Zeit für eigene Unternehmungen. So ist sicher der Besuch im Museum Ludwig mit der Kunst des 20. Jahrhunderts, darunter Werke von Pablo Picasso von Interesse. Oder das Römisch-Germanische Museum das Objekte aus der Römerzeit beherbergt. Der Weihnachtsmarkt lädt ebenso zu einem Bummel ein! Rückfahrt zum Hotel und festliches Abendessen. **F/A**



Montag, 4. Dezember 2023

Die Fahrt führt heute nach Altenberg. Der historische Ortskern ist geprägt durch die ehemalige Klosteranlage der Zisterzienser und dem faszinierenden Altenberger Dom: Welch ein Bauwerk! Die ehemalige gotische Abteikirche ist eine der schönsten des Rheinlandes. Nach einer Führung durch den Dom wird sich ein Orgelkonzert durch den Domorganisten anschließen.

Nach so viel Interessantem verweilen wir zum Abschluss bei einem Imbiss in dem Restaurant „Küchenhof“ in der Nähe des Klosters.

Anschließend Rückfahrt ins Saarland. **F**

Programmänderungen vorbehalten.



LICHTERGLANZ IN REGENSBURG: FÜRSTLICHES SILVESTER MIT SCHIFFFAHRT AUF DER DONAU – SPAZIERGÄNGE, TRADITION, KONZERT MIT DEN DOMSPATZEN UND MEHR...

30. Dezember 2023 bis 2. Januar 2024 | 4 Tage | Busreise

Die Wurzeln dieser bedeutenden und schönen Stadt reichen bis ins 5. Jahrhundert v. Chr. zurück. Damals gründeten Kelten ihre Niederlassung Radaspona. Viel später erst errichteten die Römer 179 n. Chr. ihr Standlager Castra Regina. Ab 730, Sitz eines Bischofs, entwickelte sich die Stadt zu einem wichtigen Handelsplatz mit einer tatkräftigen, selbstbewussten Bürgerschaft. Hiervon legen zahlreiche wohlerhaltene Bauwerke aus Mittelalter und Renaissance Zeugnis ab, die zum Teil Weltkulturerbe der UNESCO sind. Im Norden überquert die zu Recht be-

rühmte, von 1135 – 1146 erbaute Steinernen Brücke, die als technische Meisterleistung ihrer Zeit bewundert wurde, die Donau. Der Dom St. Peter, ein Meisterwerk bayerischer Gotik, wurde 1275-1524 errichtet. Der Chor der „Domspatzen“ ist weltberühmt. Einzigartig in Deutschland sind auch die das Stadtbild bestimmenden mittelalterlichen Geschlechterburgen, die wegen ihrer hohen, burgartigen turmverzierten Bauweise an italienische Stadtbilder erinnern. Deshalb wird Regensburg auch das „nördlichste Stadt Italiens“ genannt.

Der Besuch der Walhalla, auch Bayrische Akropolis genannt, sowie die Besuche der Stadt Kelheim und der Klosterkirche Weltenburg stehen auch auf dem Programm. In dieser schönen, weihnachtlich-festlich geschmückten Stadt, werden Sie auch mit einem interessanten Konzertprogramm den Jahreswechsel verbringen. Einen besonderen Silvesterabend erleben Sie bei einer Schifffahrt auf der Donau. Mit gutem Essen, Musik und Feuerwerk gelangen Sie vergnügt ins neue Jahr. Freuen Sie sich auf unvergessliche Stunden!

LEISTUNGEN:

- ▶ Fahrt mit einem modernen Reisebus
- ▶ Übernachtungen mit Frühstück im ****Hotel Bischofshof in der Altstadt
- ▶ zwei Abendessen
- ▶ Kaffeenachmittag
- ▶ festliche Silvestergala auf dem Schiff „Kristallkönigin“ mit Sektempfang, 5-Gang-Menü, Mitternachtssuppe, Live Musik, Transfer zum Schiff
- ▶ Eintrittsgelder
- ▶ Führungen vor Ort und fachkundige Reiseleitung

REISELEITUNG:

N.N.

MINDESTENS 20 TEILNEHMER

ANMELDESCHLUSS:

15. Oktober 2023

NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

Konzert- oder Theaterkarten,
Zusendung des Programms in der
2. Jahreshälfte möglich

PROGRAMM

Samstag, 30. Dezember 2023

Fahrt aus dem Saarland über die Autobahn nach Regensburg. Von Regensburg Weiterfahrt zur Besichtigung der Walhalla, auch Bayrische Akropolis genannt. Der im dorischen Stil ausgerichtete Marmortempel wurde unter Ludwig I. erbaut. Als 1807 Kaiser Napoléon die Preußen unterworfen hatte, fasste der junge Ludwig den Gedanken, rühmlich ausgezeichneten „Teutschen“ einen Ehrentempel zu erbauen. Der Architekt Leo von Klenze vollbrachte das Werk (1842) nach dem Vorbild des griechischen Parthenons. Fahrt zum ****Hotel Bischofshof in Stadtmitte von Regensburg. Gemeinsames Abendessen im Hotel. **A**

Sonntag, 31. Dezember 2023

Nach Frühstück Möglichkeit zur Teilnahme am Pontifikalamtes um 10:00 Uhr unter Mitwirkung der Regensburger Domspatzen.

11:00 Uhr: Stadtrundgang durch Regensburg. Drei Flüsse, Laber, Naab und Regen, münden hier in die Donau. Bedeutende Bauwerke haben die Jahrhunderte überstanden. Regensburg hat viele Museen, einige höchst interessante Kirchen und eine Reihe historischer Plätze. Einen guten Eindruck davon wird uns ein geführter Stadtrundgang durch die Altstadt vermitteln, wobei uns die Sehenswürdigkeiten wie Patrizierhäuser, Steinernen Brücke, Porta



Preis pro Person:
EZ-Zuschlag:

885,- €
90,- €

Praetoria, Dom, Altes Rathaus usw. gezeigt werden. Mittagspause in der Stadt. Anschließend Zeit zur freien Verfügung.

Am Nachmittag weihnachtliche Kaffeestunde mit Lesung zum Jahresausklang in den gastlichen Räumen des Hotels

Um 17:00 Uhr: Pontifikalamt mit den Regensburger Domspatzen.

Um 19:30 Uhr startet die Silvester-schiffahrt mit der „Kristallkönigin“. Hier können Sie bei einem köstlichen Dinner und Live-Musik den Silvesterabend genießen. Begrüßen Sie um Mitternacht im Anblick des Feuerwerks das neue Jahr!

F/A



Bild: Regensburg Tourismus GmbH

Montag, 1. Januar 2024

Am Vormittag Fahrt nach Kelheim. Geführter Rundgang durch die Stadt mit dem Besuch der Hauptsehenswürdigkeiten. Weiter geht es zum Kloster Weltenburg und wir besichtigen die berühmte Asam-Kirche (St. Georg). Die Gründung des Klosters geht auf das Jahr 600 zurück. Um 750 übernahmen Benediktiner das Kloster und gründeten im Jahre 1050 die erste Brauerei. Die berühmte St. Georgkirche wurde 1718 erbaut und von dem Architekten Cosmas Damian Asam ausgestattet. Rückfahrt nach Regensburg.

17:00 Uhr, traditionelles Neujahrskonzert mit dem Philharmonischen Orchester, Regensburg im Theater der Stadt. Kartenbestellung bei Anmeldung. Abendessen im Hotel.

F/A



Dienstag, 2. Januar 2024

Nach dem Frühstück Besichtigung des Schlosses der Fürsten Thurn. Die Fürsten Thurn und Taxis kamen Mitte des 18. Jahrhunderts als Vertreter des Kaisers am immerwährenden Reichstag nach Regensburg und hielten hier glänzenden Hof. Sie bauten im Laufe des 19. Jahrhunderts ein ehemaliges Kloster zur heutigen großzügigen Schlossanlage aus. Das Schloss ist Privatbesitz, jedoch können Teile besichtigt werden.

Am frühen Nachmittag Rückfahrt ins Saarland.

F

Programmänderungen vorbehalten.



Bild: Regensburg Tourismus GmbH



Bild: Regensburg Tourismus GmbH



Bild: Regensburg Tourismus GmbH



Angelika Kauffmann, Selbstbildnis mit Schmuckkränzchen, 1764/65, Privatsammlung A.&S.G.



KÜNSTLERINNEN IN ROMANTIK UND BIEDERMEIER – KLANG, FARBE, WORT

Samstag, 22. April, 2023

Und SIE spielt wie ein Mann ... Ein größeres Kompliment konnte es für eine Musikerin des 19. Jahrhunderts nicht geben; auf die malende Zunft frei übertragbar.

Die Epoche des Biedermeier und der Romantik kennzeichnen in der Musik Namen wie Fanny Hensel geb. Mendelssohn (1805 Hamburg - 1847 Berlin) oder Emilie Meyer (1812 Friedland - 1883 Berlin), beide Komponistinnen, beide Zeitgenossinnen Beethovens.

Seit den 1970er Jahren bemüht sich die Forschung, Künstlerpersönlichkeiten des weiblichen Geschlechts wieder zu entdecken. Das ‚wieder‘ ist dabei zu beachten, denn in ihrer Zeit waren die Künstlerinnen hoch berühmt und gut dotiert. Erst durch Aufzeichnungen seit Ende des 19. Jahrhunderts ‚machte man sie vergessen‘, denn in diesen wurde nur das männliche Geschlecht berücksichtigt.

Maria Angelika Weiß, verh. Freiin von Gumpenberg-Pöttmes (1797 Kempten - 1876 Kempten), Marie Ellenrieder (1791 Konstanz - 1863 Konstanz), wurde als erste Frau an der Kunstakademie München zugelassen; ab 1829 Badische Hofmalerin, Louise Seidler (1786 Jena - 1866 Weimar), am Hofe des Großherzogs von Weimar und Vertraute von Johann Wolfgang von Goethe, Caroline Bardua (1781-1864), deutsche Porträtmalerin und Kopistin, Amalie Bensinger, (1809 Bruchsal - 1889 Reichenau), Düsseldorfer Malerschule, Studien in Karlsruhe, lebte auch in Italien in Florenz und Rom.

Wir können an diesem Tag großartige Künstlerinnen überhaupt oder intensiver kennen lernen und gehen gleichzeitig einer hoch politischen Kunstära auf den Grund, die mit den Begriffen ‚Romantik‘ oder ‚Biedermeier‘ ein falsches Image ertragen muss.

Mit den Gedanken der kulturpolitischen Schriftstellerin Rahel Varnhagen von Ense (1771 Berlin - 1831 ebenda) lassen sich Einblicke in diese spannende Epoche vertiefen.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- › Seminargebühr
- › Empfangskaffee
- › Mittagessen
- › Nachmittagskaffee

SEMINARLEITUNG: Dr. Ingeborg Besch, Kunsthistorikerin

SEMINARZEITEN: 9:30 - 16:30 Uhr

EIGENE ANREISE

ORT DER DURCHFÜHRUNG: Alte Lateinschule Illingen, Lateingasse 5

Preis pro Person: **80,- €**



NANCY, STADT DES JUGENDSTILS: SPAZIERGÄNGE DURCH GESCHICHTE UND KULTUR

Mittwoch, 26. April 2023

Die große Epoche einer Kunst mit Weltruf begann, als 1900 mehrere Dutzend visionäre Künstler und Kunstgewerber, die Nancy zu einem der Zentren des Art nouveau und Jugendstils in Europa machten, unter dem Namen École de Nancy zusammen schlossen und bekannt wurden. Nancy war bereits im 18. Jahrhundert einer der europäischen Mittelpunkte der Kultur. Dies hatte sie Stanislaus, „dem Wohltätigen“, zu verdanken, der die Stadt mit einer prachtvollen Gruppe von Bauwerken bedachte, die von der UNESCO in das Verzeichnis des Welterbes aufgenommen wurde und deren Schmuckstück die Place Stanislas, in der ganzen Welt berühmt ist.

Lange Zeit war Nancy historische Hauptstadt. In den Gassen seiner Altstadt wurde das Erbe einer glorreichen Vergangenheit bewahrt, das von der Zeit unberührt geblieben zu sein scheint: der Herzogpalast, in dem die Herzöge Lothringens residierten, und zahlreiche herrschaftliche Stadthäuser aus den 16., 17. und 18. Jahrhunderten.

Heute lässt Nancy dank seiner internationalen Festivals und seiner zahlreichen Museen, in denen Werke der größten Künstler Europas zu finden sind, seinen Ruf als Zentrum der Kultur andauern.

Führung durch das Jugendstilmuseum, der Villa Majorelle und geführter Rundgang durch die Stadt.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- › Fahrt im modernen Reisebus
- › Eintrittsgelder
- › Führungen
- › Mittagessen in einem Jugendstilrestaurant

REISELEITUNG: Elfriede Klein

ABFAHRTEN: 7:00 Uhr ab Merzig Stadthalle | 7:15 Uhr ab Dillingen, Bahnhof | 7:30 Uhr ab Saarlouis, Stadtgartenhalle, Parkplatz St. Nazairer Allee | 8:00 Uhr ab Saarbrücken, Totohaus

RÜCKKEHR ca. 20:00 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person: **135,- €**



WIEDERSEHEN MIT BREISACH: FRÜHLING, KUNST, SPARGEL UND SCHIFFFAHRT AUF DEM RHEIN

Mittwoch, 17. Mai 2023

Die Frühlingsfahrt führt durch das immer interessante und liebevolle Elsass in die am Oberrhein gelegene Stadt Breisach. Unterwegs sehen Sie auf den Anhöhen der Vogesen die vielen Burgen und Burgruinen sowie den Odilienberg mit dem Kloster der Heiligen Odilia. Bei einer Kaffeepause in der Nähe von Colmar ist die mittelalterliche Hochkönigsburg, die auf einer Höhe von 757 m gelegen ist, zu bewundern.

In Breisach wartet bereits das Ausflugsschiff auf dem Sie zwei Stunden auf dem Rhein unterwegs sein werden und an Bord ein köstliches Spargelmenü genießen.

Der Nachmittag gilt dem Besuch des beschaulichen Städtchens Breisach. Natürlich gehört eine geführte Besichtigung durch das Stephansmünster auf dem Münsterberg mit ins Programm. Die Kirche birgt wertvolle Kunstwerke, wie das monumentale Gemälde des jüngsten Gerichts von Martin Schongauer sowie den Hochaltar mit bedeutenden Schnitzwerken aus dem 16. Jahrhundert. Ein Juwel am Wegesrand!

Von der Anhöhe beeindruckt die herrliche Aussicht auf Rhein, Vogesen, Kaiserstuhl und Tuniberg.

Nach einer Kaffeestunde in der Altstadt geht es wieder zurück ins Saarland.

Ein Tag im Frühling der sich lohnt teilzunehmen!

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

➤ Fahrt mit modernem Reisebus ➤ Eintrittsgelder und Führungen

REISELEITUNG: Elfriede Klein

ABFAHRTEN: 6:00 Uhr ab Merzig Stadthalle | 6:15 Uhr ab Dillingen, Bahnhof | 6:30 Uhr ab Saarlouis, Stadtgartenhalle, Parkplatz St. Nazairer Allee | 7:00 Uhr ab Saarbrücken, Totohaus RÜCKKEHR ca. 20:00 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person: **135,- €**



BLÜHENDER GARTEN IN THONNANCE-LÈS-JOINVILLE: EIN PFINGST- ROSENGARTEN ZUM VERLIEBEN

Mittwoch, 31. Mai 2023

Die Fahrt führt in die Nähe des Städtchens Joinville, das im Tal der oberen Marne gelegen ist. Das Dorf Thonnance-lès-Joinville liegt einen Kilometer nordöstlich von Joinville zwischen den Hügeln von Murmont und La Perche. Hier sind die Gärten von „Les Jardins de mon Moulin“ von einem passionierten Gärtner angelegt. Im Garten verzaubern eine alte Mühle und das ständige Rauschen des Wassers den Besucher auf ganz besondere Art.

Der Garten ist in erster Linie bekannt wegen seiner großen Anzahl von Pfingstrosen. Insgesamt sind 800 verschiedene Sorten zu bewundern. Zauberhaft aufgrund seiner Gestaltung: ein Themengarten auf einer Fläche von über 7000 m², wo mehr als 3000 Stauden, 600 Rosenstöcke, Bäume und Sträucher in harmonievoller Art und Weise ihren Platz gefunden haben. Besonders sehenswert sind die englischen Blumenbeete, ein Wassergarten, ein Rosengarten, ein mittelalterlicher Garten und ein Garten mit weißen Blumen. Aber nicht nur Pfingstrosen, sondern auch Iris, Rosen, Hosta, Sträucher jeglicher Art, die in großen Alleen, Wasserbecken und Steingärten wachsen, verzaubern die Besucher. Mit einem unglaublichen Engagement und der Liebe zur Natur ist der Besitzer mit nur wenigen Gärtnern täglich bemüht den Garten zu pflegen, damit die Besucher mit der großartigen Blütenpracht ein unvergessliches Erlebnis haben.

Nach einer Führung durch den Garten werden Sie mit einem guten Essen in einer Landgaststätte belohnt.

Freuen Sie sich auf einen Tag mit der Natur!

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

➤ Fahrt mit modernem Reisebus ➤ Eintrittsgelder und Führungen
➤ gutes 3-Gang-Menü mit Getränken in einem Landgasthaus

REISELEITUNG: Elfriede Klein

ABFAHRTEN: 6:00 Uhr ab Merzig Stadthalle | 6:15 Uhr ab Dillingen, Bahnhof | 6:30 Uhr ab Saarlouis, Stadtgartenhalle, Parkplatz St. Nazairer Allee | 7:00 Uhr ab Saarbrücken, Totohaus RÜCKKEHR ca. 20:30 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person: **125,- €**



BLÜTENPRACHT IN BADEN-BADEN: SPAZIERGÄNGE, NATUR UND NEUES ENTDECKEN

Mittwoch, 21. Juni 2023

Baden-Baden liegt am Westrand des nördlichen Schwarzwaldes im Tal der Oos, einem kleinen Fluss, der in der Nähe von Rastatt in die Murg mündet. Die östlichen Stadtteile schmiegen sich teilweise in die Hänge des Schwarzwaldes. Bekannt ist Baden-Baden u. a. wegen des Friedrichsbads das einmalig in der Welt ist. Ein Römisch-Irisches Bad - den Einwohnern Baden-Badens mag das im Jahre 1877, als das Friedrichsbad eröffnet wurde, schon recht seltsam angemutet haben. Wusste man doch, dass die Römer zwar die halbe Welt erobert hatten, aber niemals bis nach Irland gelangt waren. Heute gehört es zu den bekanntesten Bädern in Deutschland.

Die großartig angelegten Gärten der Stadt werden gern besucht. Auf dem Programm steht am Vormittag der Besuch des Gartens der „Rosenneuheiten“. Die „World Federation of Rose Societies“ haben dem Rosenneueheitengarten die Auszeichnung „Award of Garden Excellence“ verliehen. Rosenbögen überspannen die Wege, Beete und Wiesen quellen über vor farbenprächtigen Blüten, rosenumrankte Lauben laden mit ihren bequemen Sitzbänken zum Verweilen ein, prächtige Rosen in allen Farben, egal wohin man blickt. Und dazwischen die Rosenneuheiten des aktuellen Jahres. Der Rosen-Neuheiten-Wettbewerb in Baden-Baden gilt als einer der bedeutendsten in Europa. Am Nachmittag können Sie bei einem Spaziergang in der Gönneranlage, die im Bereich der Lichtentaler Allee angesiedelt ist, die 10.000 angepflanzten Rosen bewundern. Und fühlen Sie sich wie die Gattin des „Kaffeekönigs“ Hermann Sielcken. Er hat nämlich seiner Frau zu Ehren, Anfang des 20. Jahrhundert diesen wunderschönen Rosengarten gestiftet. Benannt wurde dieser Park allerdings nach dem Baden-Badener Oberbürgermeister Albert Gönner (1838-1909). Es bleibt Ihnen nach dieser Führung noch Zeit in der mondänen Kurstadt zu verweilen, Sie nannte man im 19. Jahrhundert auch „Sommerhauptstadt Europas“, da sich in dem Kurort die gekrönten Häupter, die Reichen und die Mächtigen trafen. Herzliche Einladung!

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

➤ Fahrt mit modernem Reisebus ➤ Eintrittsgelder und Führungen

REISELEITUNG: Elfriede Klein

ABFAHRTEN: 6:30 Uhr ab Merzig Stadthalle | 6:45 Uhr ab Dillingen, Bahnhof | 7:00 Uhr ab Saarlouis, Stadtgartenhalle, Parkplatz St. Nazairer Allee | 7:30 Uhr ab Saarbrücken, Totohaus RÜCKKEHR ca. 20:00 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person: **80,- €**
Preis nur Busfahrt: **68,- €**



VERTRÄUMTE DÖRFER UND BEDEUTENDE KÜNSTLER AN DER MAAS: LIGIER RICHIER UND DANTE DONZELLI AUF DER SPUR

Mittwoch, 19. Juli 2023

Die Treidelwege an der Meuse, in denen es immer wieder ein Dorf, eine Kirche, ein Schloss oder etwas anderes Interessantes zu entdecken gibt. Zwei Schwerpunkte von Besichtigungen sind für diesen Tag vorgesehen: Das Kennenlernen von Künstlern, die in dieser Region tätig waren und die bedeutende Werke hinterlassen haben. Es ist dies Ligier Richier, der Skulpteur und Duilio und Dante Donzelli, die beide Maler und Skulpteure waren.

Das kleine Bergdorf Hattonchâtel ist das erste Ziel des Tages. Der Bischof Hatton (847 – 870) ließ eine Festung auf dem Vorgebirge oberhalb der Woëvre-Ebene zwischen Verdun und Pont-à-Mousson errichten, die seit der Epoche der Karolinger Bischofsresidenz war. Im Ersten Weltkrieg 1914 bis 1918 wurde die mittelalterliche Burg zerstört. Eine Amerikanerin ließ damals ein weitläufiges Landgut aufbauen: Ein Lustschloss im gotischen Stil, wobei neue Elemente und Bestehendes vermischt wurden. In der Dorfkirche ist ein Retabel zu sehen, das der Schule von Ligier Richier zugeschrieben wird.

Weiter geht es nach Saint-Mihiel. Das an der an der Maas gelegene Städtchen, war ursprünglich eine Benediktinerabtei, die bereits sehr früh (709) gegründet wurde. Im Mittelalter und während der Renaissance entwickelte sich Saint-Mihiel zu einer blühenden Kunst- und Handelsstadt. In der rue Haute des Fosses befindet sich das Atelier des Renaissance Bildhauers Ligier Richier. Hier in dieser Stadt ist „Das Heilige Grab“, die majestätische Gruppe der Grablegung Christi des Künstlers zu sehen. Seuzey, der letzte Besichtigungsort, birgt in der Kirche eine bemerkenswerte Kostbarkeit. Es ist die Ausmalung der italienischen Künstler Duilio und Dante Donzelli, die in der Region in sehr vielen Kirchen gearbeitet haben. Nicht nur als Maler waren sie tätig, sondern auch als Skulpteure. So entstanden das aus Stein geschaffene beeindruckende Kriegerdenkmal und das Waschhaus in Lacroix von Duilio Donzelli.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

➤ Fahrt im modernen Reisebus ➤ Mittagessen
➤ Eintrittsgelder und Führungen

REISELEITUNG: Elfriede Klein

ABFAHRTEN: 7:00 Uhr Merzig, Stadthalle | 7:15 Uhr Dillingen, Bahnhof | 7:30 Uhr Saarlouis, Stadtgartenhalle, Parkplatz St. Nazairer Allee | 8:00 Uhr Saarbrücken, Totohaus RÜCKKEHR ca. 20:00 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person: **120,- €**



GEHEIMNISVOLLES LOTHRINGEN: JEANNE D'ARC – DAS MÄDCHEN AUS DOMRÉMY

Mittwoch, 9. August 2023

Eine junge Schäferin von 16 Jahren packt ihre bescheidene Habe zusammen und verlässt Domrémy in Lothringen. Man schreibt den 15. Mai 1428. Sobald sie in Vaucouleurs ankommt, spricht sie bei Robert de Baudricourt vor, um ihm ihr Vorhaben mitzuteilen: sie möchte dem französischen König zur Wiedererlangung seiner Legitimität und seiner Macht verhelfen. Dafür bittet sie ihn um Unterstützung. Als Antwort schickt der hochmütige Herr sie zu ihren Schafen zurück und gibt ihr noch dazu eine kräftige Ohrfeige! Aber Jeanne ist mutig und entschlossen.

Sie beharrt auf ihrem Plan und findet schließlich mit Unterstützung der Leute aus ihrem Dorf ein Pferd und ein Schwert. Das große Abenteuer, die Mission und die Heldentaten der Jungfrau von Orléans haben damit begonnen.

In Domrémy, dem Geburtsort von Jeanne d'Arc, kann man in einem Informationszentrum das Leben und Wirken der großen Persönlichkeit nachvollziehen. Herr Melcion, der die Reiseleitung hat, ist ein Nachfahre der Familie d'Arc und ein ausgezeichnete Kenner von „Jeanne“ und ihrer Lothringer Heimat.

Neben einem Spaziergang durch den Ort mit der Besichtigung des Geburtshauses und der Basilika bleibt auch noch genügend Zeit am Ufer der Maas zu verweilen.

Auf der Rückfahrt wird ein weiterer Höhepunkt des Tages der Besuch der gotischen Kathedrale von Toul sein. Über die Autobahn geht es zurück ins Saarland. Verbunden mit den lothringischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller verspricht der Tag eine Harmonie aus Geschichte, Kunst, Natur und Genuss.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

► Fahrt im modernen Reisebus ► Führungen ► Mittagessen

REISELEITUNG: François Melcion und Elfriede Klein

ABFAHRTEN: 6:00 Uhr ab Merzig Stadthalle | 6:15 Uhr ab Dillingen, Bahnhof | 6:30 Uhr ab Saarlouis, Stadtgartenhalle, Parkplatz St. Nazairer Allee | 7:00 Uhr ab Saarbrücken, Totohaus RÜCKKEHR ca. 20:30 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person:

98,- €



DARMSTADT ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE: MATHILDENHÖHE – JUWEL DES JUGENDSTILS

Mittwoch, 23. August 2023

Die Mathildenhöhe in Darmstadt ist das Zentrum des Jugendstils und zählt zugleich zu den bedeutendsten Baudenkmälern dieser Epoche. Sie ist ein Ensemble aus Hochzeitsturm, Ausstellungsbau, Museum Künstlerkolonie, Platanenhain und Künstlerhäusern. Sie wurde bereits im 19. Jahrhundert als Garten des großherzoglichen Hofes angelegt und nach Mathilde Karoline Friederike von Wittelsbach, der Gemahlin Großherzogs Ludwig III., benannt. Großherzog Ernst Ludwig gründete 1899 die Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe, die Darmstadt zu einem Mittelpunkt der europäischen Kunstentwicklung machte.

Geschaffen mit dem Ziel einer Reform, die Kunst und Leben zusammenführt, drückt sich im Wirken der Künstlerkolonie der Aufbruch in die Moderne durch eine experimentelle Architektur, eine neue Raumkunst und zukunftsweisendes Design aus.

In der Folge von vier Ausstellungen (1901, 1904, 1908 und 1914) entstand auf der Mathildenhöhe eine Reihe zukunftsweisender Bauten mit Ausstattungen vom Mobiliar bis zum Geschirr, eingebettet in eine Parkanlage mit Skulpturen, Brunnen und Gartenpavillons.

Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges wirkten auf der Mathildenhöhe insgesamt 23 Künstler, darunter so namhafte Persönlichkeiten wie Joseph Maria Olbrich, Peter Behrens oder Hans Christiansen.

Die Mathildenhöhe gilt als ein Gesamtkunstwerk, das Sie bei einer kunsthistorischen Führung kennen lernen werden.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

► Fahrt im modernen Reisebus ► Eintrittsgelder und Führungen

REISELEITUNG: Dr. Ingeborg Besch, Kunsthistorikerin

ABFAHRTEN: 6.30 Uhr Merzig, Stadthalle | 6.45 Uhr Dillingen, Bahnhof | 7.00 Uhr Saarlouis, Parkplatz Stadtgartenhalle St. Nazairer Allee | 7.30 Uhr Saarbrücken, Totohaus RÜCKKEHR ca. 20:00 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person:

110,- €



SCHNELL MAL NACH PARIS... MUSEUMSTRAUM IN PARIS – KUNST IN DER ALTEN HANDELSBÖRSE

Mittwoch, 13. September 2023

Collection Pinault in Pariser Bourse de Commerce!

Seit mehr als 50 Jahren sammelt François Pinault zeitgenössische Werke. Sein neues Museum ist jetzt in der ehemaligen Handelsbörse in Paris eröffnet worden.

„Mit der Eröffnung meiner Sammlung in der Bourse de Commerce im Herzen von Paris ist eine neue Etappe in der Umsetzung meines kulturellen Projekts erreicht: Meine Leidenschaft für die Kunst meiner Zeit mit so vielen Menschen wie möglich zu teilen.“ So wird François Pinault auf der Webseite seines neuen Museums zitiert.

Über 50 Jahre lang hat der französische Milliardär, der einst an der Spitze eines Luxus- und Modeimperiums mit Marken wie Yves Saint Laurent, Gucci und Balenciaga stand, zeitgenössische Kunst gesammelt. Seine außergewöhnliche Sammlung umfasst über 10.000 Werke: Darunter Gemälde, Skulpturen, Videos, Fotografien, Klangarbeiten, Installationen und Performances. Die Werke stammen von fast 350 Künstlern aus aller Welt und geben Einblick in das künstlerische Schaffen von den 1960er Jahren bis heute.

Mit der Bourse de Commerce wurde ein ikonischer Ort im Herzen von Paris wiederbelebt. In dem majestätischen Bau befand sich einst die Pariser Handelsbörse.

Nach der Führung durch das neue Museum Möglichkeit zum Mittagessen in der Nähe der Börse. Anschließend geführter Spaziergang durch das Marais-Viertel.

So wird der Tag in Paris eine Bereicherung sein!

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

► Fahrt im ICE ► Führungen ► Metrokarten

REISELEITUNG: Dr. Ingeborg Besch, Kunsthistorikerin

ABFAHRT: 08:00 Uhr mit dem ICE ab Saarbrücken

RÜCKFAHRT: 19:07 Uhr ab Paris mit dem ICE

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 15 Personen

Nicht im Preis enthalten: Mittagessen in einem guten Restaurant in der Nähe der Börse. 3 Gänge Menü ca. 50 €, bitte bei der Anmeldung angeben.

Preis pro Person: **165,- €**



MICHELSTADT IM ODENWALD: FACHWERKZAUBER, SPAZIERGÄNGE UND ROMANTIK

Mittwoch, 4. Oktober 2023

Wer kennt es nicht – das Motiv des berühmten Michelstädter Fachwerk-Rathauses? Es verleiht dem Marktplatz eine ganz besondere Atmosphäre.

Die historische Altstadt von Michelstadt lädt zum Bummeln ein: Durch verwinkelte Gassen, entlang an bezaubernden Fachwerkhäusern, die an vergangene Zeiten erinnern, auch als das Wasser noch vom Brunnen geholt wurde und die Glocke zu Gericht rief. Michelstadt hat noch mehr zu bieten: den Kellereihof mit Diebsturm, im Renaissancestil erbaut, birgt heute ein Spielzeugmuseum, die Stadtkirche, den grünen Stadtgarten mit Blick auf die Stadtmauer und nicht zuletzt die Synagoge.

Vor den Toren der Stadt, ursprünglich als Jagd- und Vergnügungsgarten Anfang des 19. Jahrhunderts angelegt, beherbergt der Eulbacher Park auch römische Relikte, die seinerzeit der letzte Regent ausgraben ließ.

Mit den ersten Sonnenstrahlen können Sie die Leckereien der kleinen Cafés und traditionellen Gasthäuser der Altstadt auch draußen genießen. Das Mittagessen werden wir gemeinsam in einem sehr schönen Restaurant in der Innenstadt einnehmen.

Nach der vorgesehenen Stadtführung bleibt Ihnen genügend Zeit für eigene Unternehmungen.

So verbringen Sie einen schönen Herbsttag im Odenwald!

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

► Fahrt im modernen Reisebus ► Mittagessen
► alle Eintrittsgelder und Führungen

REISELEITUNG: Elfriede Klein

ABFAHRT: 7.00 Uhr ab Merzig Stadthalle | 7:15 Uhr ab Dillingen, Bahnhof
| 7:30 Uhr ab Saarlouis, Stadtgartenhalle, Parkplatz St. Nazairer Allee |
8:00 Uhr ab Saarbrücken, Totohaus

RÜCKKEHR ca. 20:00 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person: **120,- €**



KOSTBARKEITEN IM BITSCHER LAND UND KRUMMEN ELSASS: „GLAS INS RECHTE LICHT GERÜCKT“

Mittwoch, 18. Oktober 2023

Der kleine Ort Schorbach im Bitscher Land ist das erste Ziel an diesem Tag. Hier ist ein interessantes Kunstwerk zu sehen: der monumentale „Friedenskalender“ des Künstlers Joseph Kriegel. Der lothringische Bildhauer schuf einen Kalender aus Vogesensandstein mit 366 Porträts, die in Steinplatten gehauen sind. Es sind dies Persönlichkeiten, die sich in der Vergangenheit um Frieden in der Welt verdient gemacht haben. Weiter geht's wohl zu dem interessantesten Besichtigungspunkt des Tages. Es geht in die älteste Kristallfabrik Frankreichs, nach Saint-Louis! In dem Kristallmuseum „La Grande Place“ werden neben den Überresten eines ehemaligen Ofens über 2000 historische Exponate in der großen Halle gezeigt, die im Laufe von 400 Jahren in der alten königlichen Manufaktur hergestellt wurden. Farbkristall, Schliff und Vergoldung stehen im Mittelpunkt. Es werden die ruhmreichsten Epochen vorgestellt, z. B. das 18. Jahrhundert, in dem das Geheimnis der Kristallherstellung in Saint-Louis entdeckt wurde. Unterhaltsame und lehrreiche Videos lassen den Besucher an dem Zauber dieses außergewöhnlichen Materials und der Dekortechniken der Glasmachermeister teilhaben. Weiter geht es nach Meisenthal, wo nach einem gemeinsamen Mittagessen die Glasproduktionsstätte Meisenthals besichtigt wird. Wir wandeln in der ehemaligen Glashütte auf den Spuren von Émile Gallé, dem großen Glaskünstler der Zeit des Jugendstils, der hier einmal gearbeitet hat. Das Glasmuseum pflegt die Erinnerung an die bewegte Geschichte der örtlichen und regionalen Glasproduktion. Im Anschluss an eine Multimedia-Vorführung erfährt der Besucher in einer Ausstellung „Die Kehrseite der Medaille“ alles zur Glasherstellung, so wie sie von den Jugendstilkünstlern praktiziert wurde. Gezeigt werden 100 Werke dieser Kunstepoche. Das im Zwischengeschoss gelegene Internationale Zentrum für Glaskunst lädt in eine Glasbläserwerkstatt ein. Der Tag verspricht ein Kennenlernen der Glasindustrie unseres Nachbarn Lothringen.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- ▶ Fahrt im modernen Reisebus ▶ alle Eintrittsgelder
- ▶ Führungen ▶ Mittagessen 3 Gänge

REISELEITUNG: Elfriede Klein

ABFAHRT: 7.00 Uhr ab Merzig Stadthalle | 7:15 Uhr ab Dillingen, Bahnhof
| 7:30 Uhr ab Saarlouis, Stadtgartenhalle, Parkplatz St. Nazaire Allee |
8:00 Uhr ab Saarbrücken, Totohaus RÜCKKEHR ca. 20:00 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person: **125,- €**

EIN TAG IN FRANKFURT: SCHIRN KUNSTHALLE – LYONEL FEININGER. RETROSPEKTIVE

Mittwoch, 29. November 2023

Der deutsch-amerikanische Künstler Lyonel Feininger (1871–1956) ist ein Klassiker der modernen Kunst. Die SCHIRN widmet dem bedeutenden Maler und Grafiker die erste große Retrospektive seit über 25 Jahren in Deutschland und zeichnet ein umfassendes und überraschendes Gesamtbild seines Schaffens. Bekannt ist Feininger für seine Gemälde von Bauwerken, kristalline Architekturen in unverwechselbarer Monumentalität und Harmonie der Farben. Jedoch übersieht die heutige Rezeption oft die Originalität und den künstlerischen Facettenreichtum seines Œuvres, das zahlreiche Tendenzen der Moderne widerspiegelt. Die SCHIRN präsentiert selten gezeigte Hauptwerke, aber auch weniger bekannte Arbeiten wie die vor kurzem wieder entdeckten Fotografien des Künstlers. Schon früh entwickelte Feininger als Grafiker und Karikaturist einen sehr eigenen Stil. Neben zentralen Werken aus der frühen figurativen Phase mit politischen Karikaturen, humorvoll-grotesken Stadtansichten und karnevalesken Figuren beleuchtet die Ausstellung auch seine Rolle als erster Bauhaus-Lehrer und Meister grafischer Techniken wie Zeichnung und Holzschnitt. Ein besonderer Fokus liegt mit zentralen Arbeiten auf den 1930er Jahren und dem US-amerikanischen Exil des Künstlers. Mit rund 120 Gemälden, Zeichnungen, Karikaturen, Aquarellen, Holzschnitten, Fotografien und Objekten zeigt die Ausstellung wichtige Themen und Entwicklungslinien auf, die Feiningers Werk geprägt und unverwechselbar gemacht haben. Nach der kunsthistorischen Führung durch die Ausstellung ist ein Rundgang durch die Altstadt vorgesehen.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- ▶ Fahrt im modernen Reisebus ▶ alle Eintrittsgelder ▶ Führungen

REISELEITUNG: Dr. Ingeborg Besch, Kunsthistorikerin

ABFAHRT: 7.30 Uhr ab Merzig Stadthalle | 7:45 Uhr ab Dillingen,
Bahnhof | 8:00 Uhr ab Saarlouis, Stadtgartenhalle, Parkplatz St. Nazaire
Allee | 8:30 Uhr ab Saarbrücken, Totohaus RÜCKKEHR ca. 20:00 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person: **98,- €**



LEUCHTENDES HEIDELBERG IM ADVENT: WINTERTRAUM AM NECKAR

Sonntag, 10. Dezember 2023

Heidelberg, die Stadt am Neckar, ist bekannt für die altherwürdige Universität, die im 14. Jahrhundert gegründet wurde. Sie ist die Stadt der kurzen Wege, in der es viele Sehenswürdigkeiten und Kulturdenkmale zu entdecken gibt. Historische Gebäude sowie Kirchen und Klöster laden zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Die gotische Heiliggeistkirche überragt den von Cafés gesäumten Marktplatz inmitten der Altstadt. Die roten Sandsteinruinen des Heidelberger Schlosses sind ein bekanntes Beispiel für die Architektur der Renaissance und stehen auf dem Hügel Königstuhl.

Mit der Bergbahn kommt man zum berühmten Schloss und kann hier den Schlosshof, den Fasskeller und das Deutsche Apothekenmuseum besichtigen.

Im Advent wandelt sich das Bild der Stadt. Heidelberg beherbergt einen der schönsten und romanischsten Weihnachtsmärkte Deutschlands und lädt ein diesen zu besuchen.

Eine Besonderheit in diesem Jahr ist eine vorweihnachtliche Schifffahrt durch das Neckartal mit der „Weißen Flotte“. Genießen Sie in der hektischen Vorweihnachtszeit bei einem „Adventsbrunch“ und einer herrlichen Flussfahrt durch das Neckartal auf der adventlich geschmückten MS „Königin Silvia“ Ruhe und Beschaulichkeit. Auf der Fahrt steht ein reichhaltiges Buffet zur Verfügung.

Am Nachmittag laden die vielen Weihnachtsmärkte auf den malerischen Plätzen und Gassen der Stadt zum Entdecken ein.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

► Fahrt im modernen Reisebus ► Eintrittsgelder und Führungen

REISELEITUNG: Elfriede Klein

ABFAHRTEN: 7:00 Uhr Merzig, Stadthalle | 7:15 Uhr Dillingen, Bahnhof | 7:30 Uhr Saarlouis, Parkplatz Stadtgartenhalle St. Nazairer Allee | 8:00 Uhr Saarbrücken, Totohaus RÜCKKEHR ca. 20:00 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 15 Personen

Preis pro Person OHNE Schifffahrt & Brunch: **65,- €**

Preis pro Person MIT Schifffahrt & Brunch: **110,- €**



EIN TAG IM LINSLERHOF: BESINNLICHE UND ADVENTLICHE STUNDEN

Dienstag, 12. Dezember 2023

„Zur Ruhe kommen in der Adventszeit“

So schön ist der Advent! Eine besondere Zeit! Für den einen ist diese Zeit besonders besinnlich, für den anderen besonders hektisch. Geschenke für die Lieben besorgen, sich viele Gedanken über die Gestaltung der Weihnachtsfeiertage machen. Eine Weihnachtsfeier jagt die andere und auf den einen oder anderen Weihnachtsmarkt wollte man auch noch gehen. Der Terminkalender ist übervoll.

Das sind genügend Gründen sich zusammen zu finden um den Alltag zu vergessen und ein paar besinnliche Stunden in Ruhe und Beschaulichkeit zu verbringen.

In vertrauter Form laden wir Sie herzlich ein, sich mit Texten, Bildern und Liedern auf Weihnachten einzustimmen und dem Leben in Fülle nachzuspüren.

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.

Gönnen Sie sich ein paar Stunden der Ruhe und Besinnung in der anheimelnden Atmosphäre des Hofgutes Linslerhof in Überherrn.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

► Begrüßungskaffee ► Mittagessen ► Kaffee und Kuchen

SEMINARLEITUNG: Elfriede Klein und Referenten des Tages

BEGINN/ENDE: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

EIGENE ANREISE

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person: **85,- €**



ALLGEMEINE HINWEISE

ANMELDUNG

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung (per Post, Telefax oder E-Mail) an Frau Elfriede Klein, Felsberg, Großwies 18. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Reisebestätigung/Rechnung und – bei mehrtätigen Angeboten – den Reisepreissicherungsschein, mit dem ihr gezahlten Reisebeitrag gemäß EU-Richtlinie abgesichert ist, sowie Unterlagen zum Abschluss von Reiseversicherungen. Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung bei Tagesfahrten (mit der Angabe des Zusteigeortes) erhalten Sie keine Bestätigung.

ÄNDERUNGEN

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten. Alle im vorliegenden Programmheft und in den Reiseunterlagen veröffentlichten Leistungen externer Dienstleister (z.B. Transportunternehmen) geben den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder und können daher zum Teil nur unverbindlich sein; sie sind ausdrücklich nicht Teil des Reisevertrages.

REISEVERSICHERUNGEN

Zur Absicherung der Reise empfiehlt Elfriede Klein Kulturreisen den Abschluss einer Reisekostenrücktrittsversicherung. Diese muss sofort nach Buchungsbestätigung abgeschlossen werden. Durch die Versicherung ist der Teilnehmer nicht von der Verpflichtung der Zahlung der geschuldeten Stornoentschädigung an Elfriede Klein Kulturreisen befreit, er hat lediglich einen Erstattungsanspruch gegen die Versicherung gemäß den Versicherungsbedingungen.

FRÜHE BUCHUNG WICHTIG

Hotels, Fluggesellschaften und andere Leistungsträger verlangen weit vor dem Reisetag eine verbindliche Zusage der Reisedurchführung und erheben Vorauszahlungen für ihre Leistungen. Deshalb bitten wir Sie Ihre Buchung so früh wie möglich vorzunehmen, um damit die Durchführung Ihrer Wunschreise zu sichern. Nutzen Sie unsere Frühbucherrabatte.

GESCHENKGUTSCHEINE

Wenn Sie jemanden in Ihrer Familie, in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis mit einer Reise überraschen möchten, können Sie bei uns einen Geschenkgutschein erwerben, wahlweise über einen bestimmten Betrag oder ein Reiseziel.

GELEGENHEIT ZUM MITTAGESSEN

Bei einigen Tagesfahrten ist das Essen nicht im Preis inkludiert. In diesen Fällen haben wir in ausgewählten Restaurants für den Reisetag einen Tisch zum Mittagessen reserviert. Sie haben dann die Gelegenheit, zu Beginn der Veranstaltung oder vor Ort ein Gericht aus einer Auswahl an Speisen zu wählen.

NOCH EINE BITTE

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unsere Reisen und Fahrten auch in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis empfehlen könnten. Gerne senden wir unser Programm an die von Ihnen genannte Adresse. Ebenso dankbar sind wir für Ihre Mitteilung, wenn sie unseren Katalog zukünftig nicht mehr wünschen. Ferner bitten wir Sie um Ihre Mailadresse damit wir Ihnen auch kurzfristig Mitteilungen zukommen lassen können.

CORONA-HINWEISE

In Reisebussen gelten stets die aktuellen Vorgaben der Corona-Verordnung der Saarländischen Landesregierung.

Im Reisebus besteht keine allgemeine Maskenpflicht mehr. Laut dem geänderten Infektionsschutzgesetz (IfSG) des Bundes sind alle Maßnahmen, pandemiebedingten Verpflichtungen und Einschränkungen komplett aufgehoben. Gemäß unserem Hausrecht überlassen wir es unseren Reisegästen, ob Sie nach wie vor eine Maske tragen möchten oder nicht (im Ausland können ggf. abweichende Regelungen gelten). Es gelten immer die jeweils aktuellen behördlichen Vorgaben – im Bus und im Hotel. Bei Reisen ins Ausland müssen ggf. elektronische Einreiseformulare ausgefüllt werden - wir informieren Sie vor Antritt der Reise darüber.

INFORMATIONEN ZUR PAUSCHALREISE

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Weitere Infos unter:

www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Stand: 31. Januar 2023





ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN

Seit 1. Juli 2018 gilt das neue Reisevertragsrecht mit einigen Neuerungen und Änderungen. Bei der Anmeldung erhält der Kunde die Reisebedingungen für die Pauschalreise, die über die Rechte informiert.

Die im Folgenden angegebenen Ziffern beziehen sich auf die seit 1. Juli 2018 geltende Gesetzesfassung und Vorschriften gem. §651a-y BGB und der Art. 250 und § 252 EGBGB.

Bei Gruppenreisen ist eine Mindestteilnehmerzahl bei der jeweiligen Ausschreibung angegeben um Qualität und Preis zu halten. Näheres zur Absagefrist vor Reisebeginn ist unter Punkt 9 nachzulesen. Im Punkt 19 der Reisebedingungen sind Informationen zum Datenschutz nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) enthalten.

Unter Punkt 18 stehen die Erläuterungen zur Eignung der Reisen im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität unter Inklusion und Barrierefreiheit.

1. Reisevertragsabschluss

Ein Vertrag kommt nach der gesetzlichen Regelung erst zu dem Zeitpunkt zustande, in dem verbindliche Vertragserklärungen beider Seiten, Angebot und deckungsgleiche Annahme, vorliegen. Die Annahmeerklärung muss rechtzeitig erfolgen.

Die Reisebeschreibung im Katalog, Rundschreiben oder Internet (im Folgenden „Ausschreibung“) ist kein Angebot im Rechtsinn, sondern geht den Vertragserklärungen voraus (invitatio ad offerendum). Typischerweise stellt die formfreie Anmeldung des Kunden das Angebot auf Abschluss eines Reisevertrages dar, an das der Kunde bis zum Zugang einer deckungsgleichen Reisebestätigung durch Elfriede Klein Kulturreisen - Felsberg wie folgt „Elfriede Klein Reisen“ bis maximal 14 Tage ab Anmeldung gebunden ist. Eine Computerreservierung oder sonstige erstellte Vormerkungs-, Anmeldungs- oder Optionsbestätigung ersetzt diese Reisebestätigung nicht, sie dokumentiert lediglich den Inhalt der Anmeldung. Reisebüros sind nicht bevollmächtigt, vom Inhalt der Ausschreibung, der Reisebedingungen oder der Reisebestätigung abweichende Zusicherungen oder Vereinbarungen vorzunehmen. Bei einer Reiseanmeldung ab dem 7. Tag vor dem Reisetermin verlangt Elfriede Klein Reisen eine Verwaltungsgebühr von € 40,- .

2. Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht nach den §§ 312 ff. BGB besteht für Reiseverträge nur dann, wenn diese Verträge außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden sind und auch nur dann, wenn die entsprechenden mündlichen Verhandlungen nicht auf vorhergehender Terminvereinbarung durch den Kunden als Verbraucher geführt wurden. Ansonsten gelten die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsregelungen, siehe unten.

3. Ausführendes Luftfahrtunternehmen

Die EU Verordnung Nr. 2111/2005 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter

und Vermittler von Reisen und Beförderungsverträgen, Kunden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft vor der vertraglichen Flugbeförderungsleistung zu unterrichten, sobald diese feststeht. Steht die Flugbeförderungsleistung bei Anmeldung noch nicht fest, ist vorerst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft anzugeben. In diesem Fall ist bei Wechsel der Fluggesellschaft der Kunde unverzüglich zu unterrichten.

4. Vertragsleistungen

Der Vertragsinhalt ergibt sich aus den Erklärungen bei Vertragsschluss und den in Bezug genommenen Dokumenten, die in der Reisebestätigung zusammengefasst sind. Besondere Vereinbarungen mit Elfriede Klein Reisen, die aus Beweisgründen nur in Textform Gültigkeit haben, gelten vorrangig Unternehmungen, die in den vertraglichen Vereinbarungen als „Gelegenheit“, „Möglichkeit“ oder „Einladung“ bezeichnet werden, sind nicht Bestandteil der geplanten vertraglichen Leistungen, evtl. entstehende Mehrkosten sind nicht im Reisepreis enthalten. Soweit Elfriede Klein Reisen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen die Beantragung von Visa oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, erfolgt dies als sog. Geschäftsbesorgung im Auftrag des Kunden. Die Erteilung von Visa durch die zuständigen Behörden ist nicht Bestandteil der Leistungsverpflichtung von Elfriede Klein Reisen.

5. Zahlung und Sicherungsschein

Im Falle, dass Reiseleistungen infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz des Reiseveranstalters ausfallen, ist über den Sicherungsschein die Rückzahlung des gezahlten Reisepreises abgesichert. Nach Reiseantritt zusätzlich notwendige Aufwendungen für die Rückreise sind ebenso abgesichert. Zahlungen auf den Reisepreis werden nur bei Vorlage des Sicherungsscheines geleistet. Mit Zugang der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines ist eine Anzahlung von 20% fällig. Der restliche Reisepreis wird am 30. Tag vor Reiseantritt bzw. bei späterer Buchung bei Erhalt der Reiseunterlagen fällig.

Zeitgleich mit der Anzahlung sind die fälligen Prämien für vermittelte Versicherungen in voller Höhe auszugleichen. Bei unvollständiger Zahlung des fälligen Reisepreises besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung durch Elfriede Klein Reisen.

6. Leistungs- und Preisänderungen nach Vertragsabschluss

Elfriede Klein Reisen behält sich ausdrücklich vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen eine Änderung des Programms vorzunehmen und den Reisenden darüber in Kenntnis zu setzen. Gegebenenfalls wird dem Kunden eine kostenlose Umbuchung oder ein kostenloser Rücktritt angeboten. Elfriede Klein Reisen haftet nicht, sollte sich die Besetzung einer Veranstaltung (Theater, Konzert etc.) ändern; solche Angaben sind in der Ausschreibung stets unverbindlich. Sagt ein Künstler ab, haftet Elfriede Klein Reisen hierfür nicht. Elfriede Klein Reisen behält sich vor, die ausgeschrie-

benen und mit der Buchung bestätigten Preise im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie Visa, Hafen oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse, in dem Umfang zu ändern, wie sich deren Erhöhung pro Person bzw. pro Sitzplatz auf den Reisepreis auswirkt, sofern zwischen Vertragsabschluss und dem Reisebeginn mehr als vier Monate liegen. Im Fall einer nachträglichen Änderung des Reisepreises oder einer Änderung einer wesentlichen Reiseleistung unterrichtet Elfriede Klein Reisen den Reisenden unverzüglich, spätestens jedoch 20Tage vor Reiseantritt. Preiserhöhungen nach diesem Zeitpunkt sind nicht zulässig. Bei Preiserhöhungen um mehr als 8% oder im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung ist der Reisende berechtigt, kostenlos vom Vertrag zurückzutreten oder auf eine andere Reise umzubuchen. Dies trifft nicht zu, wenn eine Busreise in eine Bahnreise (2. Klasse) gewandelt wird oder Teile der Reise, wie Anfahrten zu Veranstaltungen und Führungen mit Taxis oder öffentlichen Verkehrsmitteln stattfinden. Elfriede Klein Reisen behält sich vor, Hoteländerungen in gleicher Kategorie vorzunehmen. Der Kunde ist nicht berechtigt vom Reisevertrag zurückzutreten, wenn sich die ausgeschriebene Reiseleitung ändert. Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises bzw. Neuberechnung verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung o.g. Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für Elfriede Klein Reisen führt. Soweit für Elfriede Klein Reisen dadurch Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbeitrag abgezogen werden. Sie sind auf Verlangen des Kunden nachzuweisen.

7. Rücktritt des Kunden, Umbuchung, Zusätze

Nach § 651h Abs. 3 BGB hat der Kunde das Recht zum kostenfreien Rücktritt unter den Voraussetzungen der Ziffer 6 (Preiserhöhung über 8%) oder bei erheblicher Änderung eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung sowie bei erheblicher Beeinträchtigung bei der Durchführung der Pauschalreise bzw. der Personenbeförderung an den Bestimmungsort aufgrund unvermeidbarer außergewöhnlicher Umstände am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe. Der Rücktritt des Kunden vor Reiseantritt ist jederzeit möglich, zieht jedoch einen Entschädigungsanspruch nach sich, wie unten angegeben. Soweit nicht einzelvertraglich etwas anderes bestimmt wird, gelten hierfür die nach den Vorgaben des § 651h Satz 1 BGB ermittelten nachstehenden Entschädigungspauschalen als vereinbart:

a) Flug und Bahnreisen	
bis inkl. 70. Tag vor Reisebeginn	15%
ab 69. bis inkl. 40.Tag vor Reisebeginn	25%
ab 39. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	50%
ab 21. bis inkl. 8. Tag vor Reisebeginn	60%
ab 7. bis inkl. 3. Tag vor Reisebeginn	80%
ab 2. Tag vor Reisebeginn und Nichtantritt	90%

b) Busreisen, Reisen ohne Anreise	
bis inkl. 40. Tag vor Reisebeginn	15%
ab 39. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	25%
ab 21. bis inkl.15. Tag vor Reisebeginn	50%
ab 14. bis inkl. 8. Tag vor Reisebeginn	60%
ab 7. bis inkl. 3. Tag vor Reisebeginn	80%
ab 2. Tag vor Reisebeginn und Nichtantritt	90%
Bei Tagesfahrten ab 3 Tage vor der Fahrt oder Nichtantritt	100%

c) Theater, Konzert oder Veranstaltungskarten, die im Reisepreis enthalten oder extra als Mehrpreis ausgewiesen sind, sind bei Reisebuchung verbindlich. Die Stornokosten für die Karten betragen in diesem Fall zusätzlich zu den Stornogebühren für die Reise ab Buchung 100%.

Eventuelle Spielplan- oder Besetzungsänderungen berechtigen den Reisenden nicht zum Rücktritt von der Reise. Bei Stornierung eines halben Doppelzimmers verpflichtet sich der reisende Teilnehmer zur Übernahme des entsprechenden Einzelzimmerzuschlages. Die Berechnung des Entschädigungsbetrags erfolgt entsprechend dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung sowie prozentual aus dem Gesamtreisepreis des betroffenen Kunden. Elfriede Klein Reisen ist auf Verlangen des Reisenden verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen. Werden auf Wunsch des Kunden nach Buchung der Reise für einen Termin innerhalb des zeitlichen Geltungsbereiches der Reiseausschreibung Änderungen hinsichtlich des Reisezieles, des Ortes, des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart vorgenommen (Umbuchungen), berechnet Elfriede Klein Reisen bis zum 36. Tag vor Reisebeginn eine Umbuchungsgebühr von € 40,-. Voraussetzung jeder Umbuchung ist die Verfügbarkeit der Leistung. Umbuchungen, die nach dieser Frist erfolgen, sind nur als Rücktritt mit nachfolgender Neuanmeldung möglich. Innerhalb einer angemessenen Frist, jedoch im Regelfall nicht später als sieben Tage vor Beginn der Reise, kann der Kunde verlangen, dass ein von ihm benannter Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr von € 40,- erhoben. Außer-dem hat der Kunde die durch die Ersatzperson ggf. entstehenden Mehrkosten zu tragen. Elfriede Klein Reisen kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reiseanforderungen nicht genügt oder gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Nach Eintritt in den Vertrag haften ursprünglicher und neuer Reisetilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt tatsächlich entstehenden Mehrkosten, die nur in angemessenem Umfang gefordert werden dürfen. Der ursprüngliche Reisetilnehmer erhält einen entsprechenden Kostennachweis. Fallen durch vom Kunden zu vertretende Umstände ohne mitwirkendes Verschulden durch Elfriede Klein Reisen bei Vorbereitung oder Durchführung der Reise zusätzliche Kosten für Vertragsleistungen an, z. B. aufgrund erforderlicher kostenpflichtiger Flugreservierungs- / Ticketänderung bei fehlerhafter Namensangabe des Kunden, verlangt Elfriede Klein Reisen, dass der Kunde diese ersetzt. Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsentschädigung sind unabhängig von Erstattungsleistungen durch eine Reiserücktrittversicherung. Die Versicherungsprämie ist nicht erstattbar.



8. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen ganz oder teilweise nicht in Anspruch, so behält Elfriede Klein Reisen den Anspruch auf den Reisepreis. Er wird sich jedoch bei den Leistungsträgern um Erstattung ersparter Aufwendungen bemühen. Elfriede Klein Reisen weist ausdrücklich darauf hin, dass er mit seinen Bemühungen keine Vertragspflicht einget.

9. Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl

Wird eine in der Ausschreibung oder im Inhalt des Reisevertrages festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann Elfriede Klein Reisen bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Die Rücktrittserklärung wird Ihnen unverzüglich zugeleitet. Sie erhalten den eingezahlten Reisepreis sowie die Versicherungsprämie umgehend zurück. Ein Rücktrittsrecht von Elfriede Klein Reisen besteht nicht, wenn es die dazu führenden Umstände zu vertreten hat, wenn es diese Umstände nicht nachweisen kann oder wenn es nicht versucht hat, dem Reisenden ein Ersatzangebot zu unterbreiten.

10. Reisausschluss aufgrund besonderer Umstände

Elfriede Klein Reisen kann vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund den Kunden von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit die Teilnahme des Kunden an der Reise für Elfriede Klein Reisen aus Gründen der Sphäre des Kunden unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf vom Kunden auch nach Abmahnung nachhaltig gestört oder gefährdet wird. Reiseleiter sind von Elfriede Klein Reisen zum Ausspruch der hierzu erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt. Kündigt Elfriede Klein Reisen, so behält es den Anspruch auf den Reisepreis; es muss jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen anrechnen, einschließlich der ihm von den Leistungsträger gutgebrachten Beträge.

11. Kündigung infolge höherer Gewalt und besonderer Umstände

Bei Kündigung des Reisevertrages in Fällen Höherer Gewalt wird auf § 651j BGB hingewiesen. Dieser hat folgenden Wortlaut:

„(1) Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag allein nach Maßgabe dieser Vorschrift kündigen.

(2) Wird der Vertrag nach Absatz 1 gekündigt, so findet die Vorschrift des § 651e Abs. 3 Satz 1 und 2, Abs. 4 Satz 1 Anwendung. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last.“ Hinweise hierzu erhält man auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes oder dort auch telefonisch.

12. Haftungsbeschränkung

Die Haftung des Reiseveranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden nicht schuldhaft herbeigeführt

wird. Weitere Haftungsbeschränkungen können sich gemäß § 651p BGB aus internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften ergeben.

13. Deliktische Schadensersatzansprüche

Für alle gegen Elfriede Klein Reisen gerichteten Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist die Haftung für Sachschäden auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt. Diese Haftungshöchstsummen gelten jeweils je Reisenden und Reise. Möglicherweise darüber hinaus gehende Ansprüche nach dem Montrealer Abkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz (z.B. Reisegepäck) bleiben von der Beschränkung unberührt. Elfriede Klein Reisen haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen und Sachschäden in Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen, wenn diese Leistungen ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise sind). Ein Schadensersatzanspruch gegen den Reiseveranstalter ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhender gesetzlicher Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

14. Rechte und Mitwirkungspflicht des Reisenden

Der Reisende ist verpflichtet, bei evtl. auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Der Reisende ist verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der Reiseleitung zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Ist die Reiseleitung nicht erreichbar, so müssen Beanstandungen unverzüglich den Leistungsträgern und/oder Elfriede Klein Reisen mitgeteilt werden. Unterlässt es der Reisende schuldhaft einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein. Zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für Elfriede Klein Reisen ist die Reiseleitung dagegen nicht befugt. Zum Recht auf Kündigung und weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe § 65 1k bis § 65 1o BGB.

15. Rechte und Pflichten der Reiseleitung

Die Reiseleitung ist beauftragt, während der Reise Mängel anzuzeigen, entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich und erforderlich ist. Sie ist nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen Elfriede Klein Reisen anzuerkennen oder entgegenzunehmen. Ebenso ist sie beauftragt, dem Kunden den von Elfriede Klein Reisen

nach § 651q BGB geschuldeten angemessenen Beistand zu gewähren, sollte der Kunde während der Reise in Schwierigkeiten geraten. Zu den sonstigen Befugnissen der Reiseleitung verweisen wir auf Ziffer 11.

16. Ausschlussfrist und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber Elfriede Klein Reisen geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Reisende Ansprüche geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Ansprüche wegen nicht vertragsgerechter Erbringung von Reiseleistungen des Kunden verjähren nach zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

17. Pass-, Visa-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende ist für die Einhaltung der Pass, Visa, Zoll, Devisen und Gesundheitsvorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, auch wenn diese nach der Buchung geändert werden sollten. Sofern es Elfriede Klein Reisen möglich ist, wird es den Kunden von wichtigen Änderungen der in der Reisausschreibung wiedergegebenen allgemeinen Vorschriften vor Antritt der Reise verständigen.

18. Inklusion und Barrierefreiheit

Auf einer Elfriede Klein Reise werden diverse Transportmittel wie Flüge, Busse, Taxis, Boote oder Jeeps genutzt. Übernachtungen in landesspezifisch unterschiedlichen Unterkünften der 3 bis 5 Sterne Kategorie Hier sind die Standards weltweit unterschiedlich. In der Regel sind bei den Reisen Besichtigungen eingeschlossen, die mitunter auch über nicht befestigte Wege führen. Da es weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantiert werden kann, sind die ausgeschriebenen Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und anderen Behinderungen oder Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Die Erfahrung zeigt aber, dass mit gewisser Kompromissbereitschaft und einer Begleitperson, die Teilnahme an einzelnen Reisen aus dem Elfriede Klein Programm durchaus möglich ist. Leider können weder Reiseleitung noch Busfahrer zusätzliche Assistenzaufgaben übernehmen. Eine individuelle Beratung ist unter der Tel. +49 (0)68 37-2 01 möglich.

19. Datenschutz: Personenbezogene Daten

Elfriede Klein Reisen verarbeitet Kundendaten zur Reisedurchführung, Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung [Art. 6 Abs. 1 lit. b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)] sowie zu Werbezwecken für eigene Angebote (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die Verarbeitung wird teilweise von externen Dienstleistungspartnern unterstützt. Die Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert, mindestens jedoch entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Für die Wahrnehmung der Teilnehmerrechte auf Auskunft,

Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Art. 15 bis Art. 20 der DSGVO genügt eine Mitteilung. Kontaktdaten siehe unten. Auf das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) wird hingewiesen. Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist Elfriede Klein Kulturreisen, Geschäftsführerin Elfriede Klein. Für interne Verwaltungszwecke werden personenbezogene Daten innerhalb der Elfriede Klein Reisen verarbeitet und übermittelt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Der Verwendung der Teilnehmerdaten zu Werbezwecken können jederzeit widersprochen werden (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Eine Mitteilung genügt.

Nähere Einzelheiten zum Datenschutz unter: www.elfriede-klein-kulturreisen.de.

20. Außergerichtliche Streitbeilegung

Elfriede Klein Reisen ist zurtzeit gesetzlich nicht verpflichtet, an außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen und behält sich die Entscheidung über eine freiwillige Teilnahme an einem solchen Verfahren im Einzelfall vor. Nach den gesetzlichen Vorschriften ist jedoch trotzdem der Link auf die Plattform der EU Kommission zur Online Streitbeilegung anzugeben: <http://ec.europa.eu/odr>

21. Gerichtsstand

Zwischen dem Kunden und Elfriede Klein Reisen findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung, insbesondere die §§ 651a ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis. Soweit bei Haftungsklagen des Kunden gegen Elfriede Klein Reisen im Ausland dem Grund nach nicht deutsches Recht angewendet wird, findet bezüglich der Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich Art, Umfang und Höhe von Ansprüchen des Kunden ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Personen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Elfriede Klein Reisen in Felsberg vereinbart.

22. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen bewirkt nicht die Unwirksamkeit des Reisevertrages im Übrigen.

23. Meine Kontaktdaten

Veranstalter:
Elfriede Klein Kulturreisen
Großwies 18
D-66802 Überherrn – Felsberg
Telefon +49 (0)68 37-2 01
Telefax +49 (0)3212 12 87 971
Mobil +49 (0)170 3134191
elfriede.klein@t-online.de
www.elfriede-klein-kulturreisen.de



Elfriede Klein
KULTURREISEN



Kultur erleben

REISEN & FAHRTEN **2023**
2024

Elfriede Klein Kulturreisen

Großwies 18 | D-66802 Überherrn – Felsberg

Telefon +49 (0) 68 37 2 01 | Telefax +49 (0) 32 12 12 87 971

Mobil +49 (0) 170 3134191

elfriede.klein@t-online.de | www.elfriede-klein-kulturreisen.de

Als Veranstalter und Vermittler von Reisen und Fahrten bei der
Industrie- und Handelskammer des Saarlandes eingetragen.

